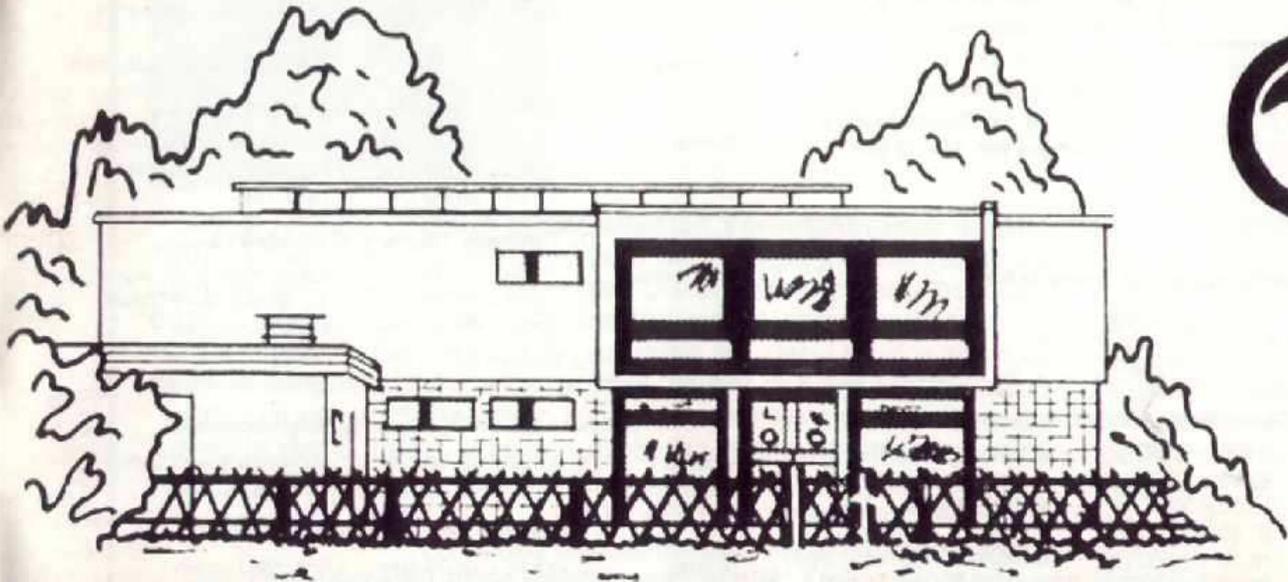
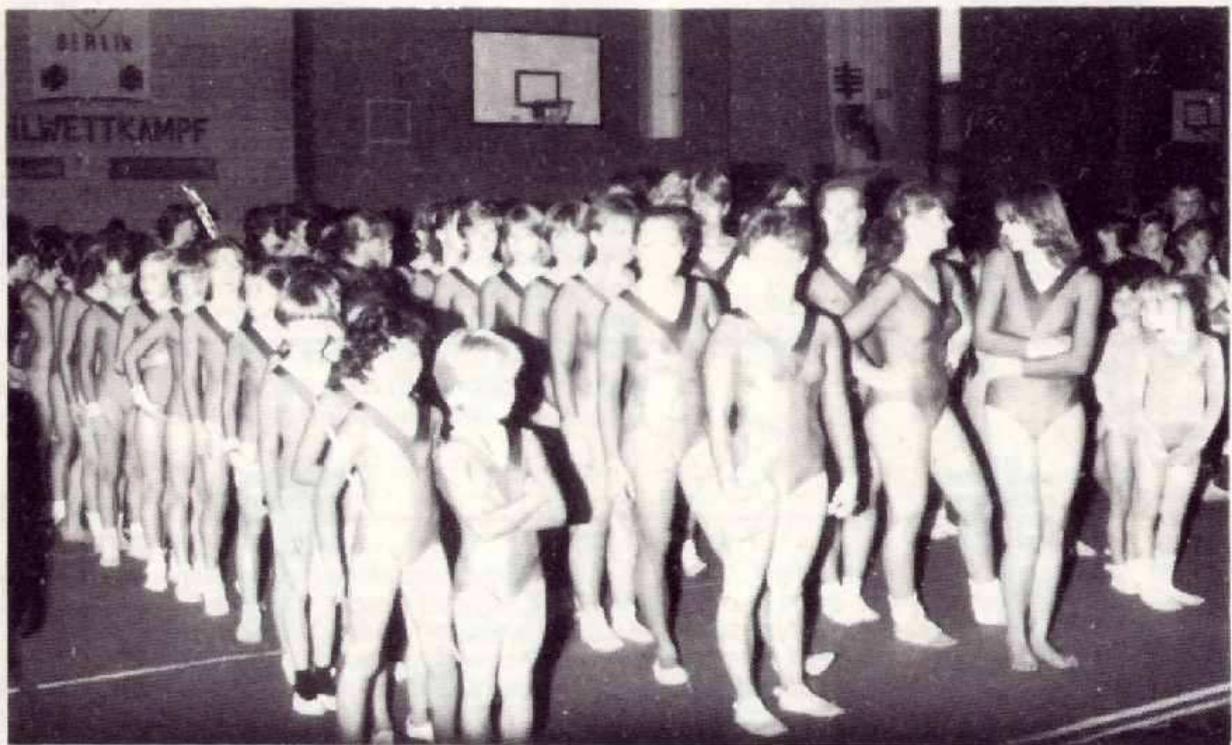


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Breitensport, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis, BMX



Herzlichen Glückwunsch unseren Turn-Mädchen der Jahrgänge 1967-1976 zur erfolgreichen Verteidigung des Pokals für den VfL Tegel auch im Jahre 1985.



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
 Bln. W. 3055 83-101
 VfL Tegel — Turnabt.
 Bln. 27, Hatzfeldallee 29
 Bank für Gemeinwirtschaft
 BLZ 100 101 11
 Kto.-Nr. 1631 414 000
 Sprechzeit der Geschäftsstelle
 mittwochs von 17 - 19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00 – 22.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00 – 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30 – 18.30 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchenturnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Jgd.-Turnerinnen
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	Mutter und Kind-Turnen
Freitag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
	16.00 – 18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastik
	20.00 – 22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00 – 15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 – 6 Jahre
	16.00 – 17.00 Uhr	Mädchen 7 – 14 Jahre
	18.00 – 20.00 Uhr	Jazz-Tanz

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder 3 – 5 Jahre
	16.00 – 17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6 – 9 Jahre
	17.30 – 20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00 – 22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Mädchen 6 – 11 Jahre
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Turnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Mädchen 6 – 10 Jahre
	18.30 – 20.00 Uhr	Mädchen 10 – 14 Jahre
	20.00 – 22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen mod. Gymnastik
	20.00 – 22.00 Uhr	Freizeitvolleyball Aerobic-Gymnastik

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

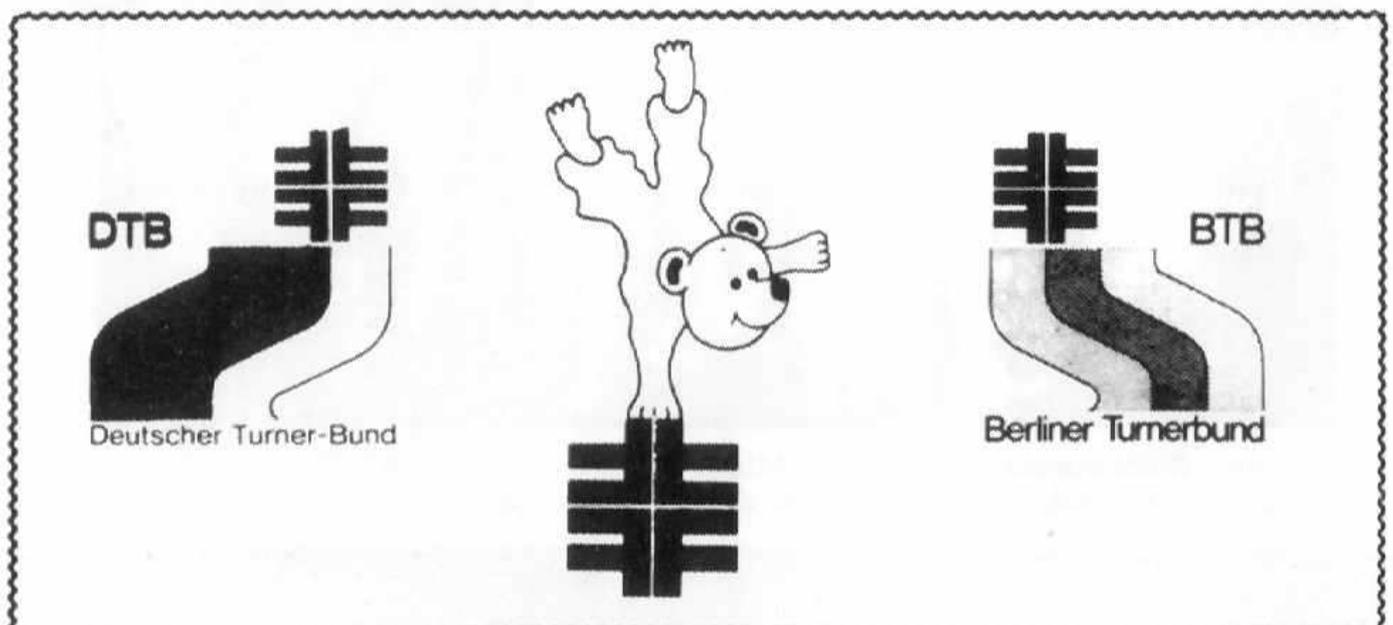
Montag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

Kassenwart: Erika Jung

Am Kesselpfuhl 6, 1000 Berlin 26 (Tel.: 411 29 49)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel

Rüdnitzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)





Bernhard Jaeckel

* 10. 6.1892
+ 9.12.1985

Am 9.12.1985 verstarb unser ältestes Vereinsmitglied im Alter von 93 Jahren. Bereits 1907 (!) trat er als 15-Jähriger dem MTV Tegel bei und kam als Jugendlicher in die damals sogenannte "Zöglingsriege". Die ältesten unserer heutigen Turner lernten ihn nach dem 1. Weltkrieg kennen und bestätigten seinen zuverlässigen Turnstundenbesuch. Bis vor wenigen Jahren hat er regelmäßig an den Übungsabenden teilgenommen, zuletzt beim Prellballspiel der Altersturner, früher auf der Halle und auf dem Sportplatz.

Für seinen jahrzehntelang regelmäßigen Turnstundenbesuch und seine Hilfe als Vorturner in der Schüler- und Schülerinnenabteilung erhielt er 1958 unsere Goldene Ehrennadel für besondere ehrenamtliche Verdienste,

1966 wurde er Ehrenmitglied.

78 Jahre ununterbrochene aktive Mitgliedschaft!

Das bedeutet nicht nur Rekord sondern ist Dokumentation von Vereinstreue, wie sie heute sehr selten anzutreffen ist.

Wir danken unserem Bernhard und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Kurt Hoffmann

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes und Turnwarte!

Mit großer innerer Bewegung vernahm ich Ihre hochgeschätzten Beileidsbezeugungen zum Ableben meines Vaters. Mit aller Herzlichkeit danke ich für die Anwesenheit Ihrer Mitglieder bei der Beisetzung und für den schönen Grabkranz. Die anwesenden Mitglieder, die Herren Bethke, Hoffmann, Schwanke und Haufschild trugen sich freundlicherweise in die Kondolenzliste ein. Durch die geschätz-

te Anwesenheit bei der Trauerfeier erhielt diese einen angenehmen Schwerpunkt in punkto Turnsport, den mein Vater ja seit 1907 ausübte.

Nochmals spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank aus.

Holger Jäckel
Grüßdorfstr. 18
1000 Berlin 27

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21
Geschäftsstelle-Sprechzeit jeden Mittwoch 17-19 Uhr, mit Ausnahme von Feiertagen und Ferienzeiten, Tel. 434 20 15 jeder Zeit. Postscheck-Konto Berlin West 9 82 50-101 - 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr.2, Berlin 27, Tel. 434 44 25- Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel.: 491 53 88 - Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand kommissarisch: Heinz Preiffer, Tel.: 433 71 89 - Gastronomie des Vereinsheimes Tel.: 434 62 21 - Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Druck: KDS-INFOTEX, Hirschbergstr. 1, 8000 München 19, Tel. (089) 13 40 31

Hier spricht der Pressewart! Alle Berichte und Einsendungen für das Nachrichtenblatt Nr. 2/1986 sollten bis zum 20. Februar 1986 bei mir vorliegen. (Fach: Hauptverein, im Abteilungsschrank im unteren Flur des Vereinsheimes.)

7. Pokaltumen beim TSC

Am 17.11.85 hieß es für uns, den im letzten Jahr erkämpften Pokal zu verteidigen. In diesem Jahr traten die Jahrgänge 1967-1976 der Mädchen an. Erstmals durfte die L5 nicht mehr geturnt werden, dadurch waren aus ganz Berlin weniger Vereinsmeldungen eingegangen. Alle Anwesenden 145 Turnerinnen turnten die Leistungsstufen L4, L3, L2 oder L2 a.

Wir fuhren am Sonntag um 7.30 Uhr mit sehr vielen Privatautos mit 43 VfL-Tegelerinnen in die Gropiusstadt. Durch das Turnen am doppelten Geräteparcours und der blendenden Organisation von Herrn Klaus Krusche vom TSC, seit kurzem neuer Kunstturnwart in Berlin, war der Wettkampf um 14.00 Uhr beendet. Während des Schreibens der wunderschönen Urkunden nahm man das Aerobicangebot für alle Aktiven von Gudrun Knüppel gern an. Dann kam der Einmarsch zur Siegerehrung. Es war schon sehr beeindruckend, wieviel leistungsstarke Turnerinnen wir mittlerweile haben, es glich einer Invasion.

Beim 3. Sieg hintereinander verbleibt der Pokal beim Verein. Wir durften ihn ein 2. Mal mit nach Hause nehmen.

Das Ergebnis lautete	
193 Punkte VfL-Tegel	1.
191 Punkte TSC Berlin	2.
79 Punkte TSV Tempelhof-M.	3.
70 Punkte TSV Marienfelde	4.
20 Punkte VfL Zehlendorf	5.
17 Punkte VfL Lichtenrade	6.
16 Punkte VS Reinickendorf	7.
1 Punkte Tus Wilmersdorf	8.

Für uns erturnten in den einzelnen Jahrgängen folgende Mädchen die errungenen Punkte:

Jahrgang 1967:	
1. Yvonne Döll	30,15 P. = 10 P.
5. Cornelia Schmidt	17,85 P. = 6 P.
Jahrgang 1968:	
2. Samia Halabi	22,65 P. = 9 P.
5. Sandra Westphal	16,10 P. = 6 P.
Jahrgang 1969:	
2. Martina Mayer	28,70 P. = 9 P.
5. Silke Wittkamp	26,95 P. = 6 P.
7. Marlies Olschewski	25,35 P. = 4 P.
8. Elke Riedel	24,60 P. = 3 P.
9. Stefanie Mand	22,85 P. = 2 P.

Jahrgang 1970:	
2. Heike Neunert	28,30 P. = 9 P.
4. Andrea Rechenbach	24,50 P. = 7 P.
5. Anja Finkelmann	24,10 P. = 6 P.
10. Susanne Knüppel	20,10 P. = 3 P.

Jahrgang 1971:	
6. Sandra Behrendt	26,75 P. = 5 P.
7. Jennifer Rademacher	26,50 P. = 4 P.
9. Judith Heyn	26,40 P. = 2 P.

Jahrgang 1972:	
4. Daniela Lampe	25,35 P. = 7 P.
7. Kerstin Hanneke	22,65 P. = 4 P.

Jahrgang 1973:	
1. Raija Gradhandt	24,65 P. = 10 P.
5. Tanja Münster	23,70 P. = 6 P.
8. Britta Todamm	23,25 P. = 3 P.

Jahrgang 1974:	
3. Nina Jahn	23,90 P. = 8 P.
5. Sabina Kosi	23,00 P. = 6 P.
9. Anke Reinhold	21,40 P. = 2 P.

Jahrgang 1975:	
1. Britt Reinicke	23,70 P. = 10 P.
2. Nadia Hädrich	21,45 P. = 9 P.
3. Andrea Zimmermann	21,20 P. = 8 P.
5. Bianca Sommer	20,50 P. = 6 P.
9. Jennifer, Beck	19,20 P. = 2 P.

Jahrgang 1976:	
1. Cornelia Hoyer	25,75 P. = 10 P.
5. Maren Sieber	18,90 P. = 6 P.
8. Rasan Sari	18,20 P. = 3 P.
10. Anja Luck	14,90 P. = 1 P.

Unseren Turnerinnen herzlichen Glückwunsch; allen Trainern, Kampfrichterinnen, Schreiberinnen und engagierten Eltern einen herzlichen Dank.

I. Neunert

Herzlichsten Dank

Kleinsten und zugleich erfolgreichsten Gast unseres Stiftungsfestes am 9. Nov. 85 war der kleine Hockeyspieler der Turnabteilung, der für die dringend notwendige Bodenmatte sammelte. Sein zielstrebiges Laufen an allen Tischen vorbei, sei es oben im Saal oder in der Bierstube, brachte stolze 251,- DM ein. Allein unser Sportwart Horst Lobert fütterte das strebsame Original mit 100,- DM. Insgesamt konnte das Konto für die Bodenmatte im vergangenen Jahr ausschließlich mit Spenden auf 2360,— DM gebracht werden. 14.000,— DM sind erforderlich. Allen Spendern in Namen unserer Turner und Turnerinnen ein herzliches Dankeschön.

Euer J. Neunert

"Die Kuller-Köpfe" kamen

Am 29. November 1985 war was los im Vereinsheim. 130 Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren sahen ein Puppenspiel vom Puppen-Theater "Die Kullerköpfe". Titel: "Kleiner Hund, wohin?" Die Kinder waren begeistert vom Wind, von der Sonne, vom Hund und von den beiden Eskimo-Kindern. Jedes Kind hatte seinen eigenen Sitzplatz, ein Sitzkissen, mitgebracht. Die Kinder saßen dichtgedrängt und sie mußten immer noch mehr zusammerrücken, alle wollten schließlich sehen können. Als die Vorstellung begann, war dann absolute Ruhe bis auf begeisterte Anfeuerungsrufe für die Puppen der Kullerköpfe. So konnten die 80 Eltern in Ruhe Kaffee trinken und Kuchen essen. Renate und Klaus Becker hatten vorsorglich für Proviant gesorgt. So kamen alle auf ihre Kosten. Es war so schön, daß wir uns alle schon auf das nächste Jahr freuen, wenn die Kullerköpfe wieder kommen.

Christa Henning

10. Gymnastik-Forum des BTB

Am Mittwoch, 20. November 1985, fand in der Sporthalle Charlottenburg das mit 900 Teilnehmern aus 16 Berliner Vereinen präsentierte "Geburtstags"-Gymnastik-Forum des Berliner Turner-Bundes unter starker Publikumsbeteiligung statt. Der VfL Tegel war mit einem

Laufspiel mit Fahnen (Leitung Gudrun Knüppel), einer modernen Tanzgestaltung (Leitung Petra Bock) einigen Jugendturnern in verschiedenen Vorführungen sowie mit Seniorinnen bei den "Tanzenden Kreisen" (Leitung Sigrid Hein) vertreten. Alles in allem ein großartig gelungenes Fest unter der Leitung von Erika Schindler.

Auch westdeutsche Vereine hatten diese Veranstaltung beschickt. Am Schluß sahen alle noch eine erfolgreiche Werbung für das "Deutsche Turnfest Berlin 1987" mit den verschiedensten "Berliner Typen". Von den jüngsten (4 Jahre) bis zu den ältesten (80 Jahre) Teilnehmern ist die Beliebtheit dieser Veranstaltung groß, und sie sagten zum Abschluß: Kommt im nächsten Jahr zahlreich wieder zum Gymnastik-Forum des Berliner Turner-Bundes.

"Kommt, macht alle mit!"

Vom 20.-22.6.1986 findet das 10. Landesturnfest unter dem Funkturm statt. Es werden Wettkämpfe und Shows angeboten. Alle Gruppen der Abteilung Turnen werden aufgefordert, sich zu beteiligen. Dieses Fest ist eine gute Generalprobe für das Deutsche Turnfest Berlin 1987. (31.5.-7.6.) Macht dieses Fest zum Gemeinschaftserlebnis für Euch und Eure Turnfreunde. (Programm des 10. Landesturnfest im nächsten Nachrichtenblatt.) H.P.

Einen herzlichen Glückwunsch den Mehrkampfmeistern im Turnen für das Jahr 1985: Yvonne Döll und Christian Fix.

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Das Fachgeschäft
mit der großen Auswahl!

SCHLIEPERSTR.15, ☎ 4 33 50 65

delbrouck
Pelze

DORETT·MODEN
BLUSEN·RÖCKE·STRICK

DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2
1000 Berlin 27



434 44 25



Faustballer melden:

Leiter: Joachim Luther
Wesselburer Weg 2
1000 Berlin 27
Tel. 431 66 62

Übungszeiten:

Sommerhalbjahr
Mittwoch 17.00 - 20.00 Uhr
Sportplatz Hatzfeldallee

Winterhalbjahr
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
Sporthalle Schulzendorf
Ruppiner Chaussee 268 und
jeden 1., 3., 5. Donnerstag
im Monat
20.30 - 22.30 Uhr
Sporthalle Hatzfeldallee

Nach einjähriger Abwesenheit aus der Verbandsliga (höchste Spielklasse) wurde der Wiederaufstieg für die Hallensaison 1985/86 geschafft. (Siehe Nachrichtenblatt Mai/Juni 85). Ziel war es erst einmal, mit der neuformierten Mannschaft, die den Aufstieg geschafft hatte, die Klasse zu halten. Unsere 1. Mannschaft startete bis zum 4. Spieltag überraschend recht erfolgreich. In dieser Spielklasse wird jetzt wie beim Volleyball nach Sätzen gespielt. Gewonnen hat die Mannschaft, die als erste zwei Gewinnsätze erzielt hat.

Ergebnisse: 1. Spieltag vom 3.11.85:

BT II - VfL Tegel 2:0
Polizei SV - VfL Tegel 1:2
2:2 Punkte Platz 5

2. Spieltag vom 10.11.85:

TSV Staaken - VfL Tegel 2:0
SC Siemensstadt - VfL Tegel 1:2
SF Saatwinkel - VfL Tegel 1:2
6:4 Punkte Platz 3

3. Spieltag vom 16.11.85:

OSC - VfL Tegel 1:2
DJK Süd - VfL Tegel 0:2
10:4 Punkte Platz 2

4. Spieltag vom 1.12.85:

TSC Berlin - VfL Tegel 2:0
Zehlendorf 88 - VfL Tegel 2:1
10:8 Punkte Platz 5

5. Spieltag vom 7.12.85:

VfL Tegel - BT II 0:2
VfL Tegel - Polizei SV 0:2
10:12 Punkte Platz 6

6. Spieltag vom 15.12.85:

VfL Tegel - SC Siemensstadt 0:2
VfL Tegel - TSV Staaken 1:2
VfL Tegel - SF Saatwinkel 0:2
10:18 Punkte Platz 7

Unsere 2. Mannschaft spielt in der Gauliga Staffel B. Nach dem ersten Spieltag am 3.11. liegt sie mit 4:4 Punkten auf dem 5. Platz (Spielergebnisse lagen leider nicht vor). Der zweite Spieltag am 8.12. war ein voller Erfolg, da alle Spiele gewonnen wurden.

Ergebnisse:

SC Siemensst. III - VfL Tegel M III 23:24
SC Siemensst. MJ - VfL Tegel M III 12:27
SC Siemensst. MJ II - VfL Tegel M III 17:24

Zur Zeit liegt sie mit 10:4 Punkten auf Platz 2. Zusätzlich spielt in der Bezirksliga der Männerklasse III (über 40 Jahre) eine weitere Mannschaft.

Ergebnisse vom 17.11.85:

SF Saatwinkel - VfL Tegel 19:16
DJK Süd II - VfL Tegel 27:17
ASC Spandau II - VfL Tegel 23:25
TiB - VfL Tegel 19:22
4:4 Punkte Platz 3'

Die Faustballabteilung wünscht allen Sportskameraden und ihren Familienangehörigen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1986.

Eberhard Döll

Liebe VfL-Mitglieder!

Laut Beschluß des erweiterten Vorstandes vom 13.6.85 sind ab sofort **Marianne Lobert und Doris Küstner** als Mitglieder des Ausschusses für das Vereinsheim **einzigste Ansprechpartner** für alle Dinge, die sich aus dem Pachtvertrag mit den Ökonomen ergaben.

Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Beschwerden bitte schriftlich mit lesbare Unterschrift an diese beiden Sportskameradinnen.



Leichtathletik-Abteilung

Abteilungs-Leiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1000 Berlin 27
Tel. 433 42 29

Stellvertreter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1000 Berlin 28
Tel. 404 31 87

Kassenwart:

Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1000 Berlin 27
Tel. 433 47 64

Schriftwart:

Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 A, 1000 Berlin 27
Tel. 434 48 41

1. Sportwart:

Felix Kunst, Titusweg 40, 1000 Berlin 27
Tel. 433 49 48

2. Sportwart:

Fred Curt, Herbststr. 54, 1000 Berlin 51
Tel. 491 18 17

Schwimmwart:

Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 A, 1000 Berlin 51
Tel. 455 94 97

Jugendwart:

Carmen Kruschwitz, Rosentreterpromenade 4,
1000 Berlin 26 Tel. 414 26 45

Postscheck-Konto: VfL-Tegel-Leichtathletik Abt. Berlin W. 280 35-105

Zur Erinnerung!

Unsere Abteilungsversammlung findet am 23.1.1986 um 20 Uhr im Vereinsheim (kleiner Saal) statt. Die Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung ist Euch bereits zugesandt worden.

Die Abteilungsleitung

A. Schwarz-Schultz

Unser Alfred rief uns

Allein mit dem Lied der "Nassen Fünf" wäre die Wanderfahrt in Kurzform beschrieben, jedoch die kleinen Vorkommnisse, die solch eine Reise erst zu einem schönen Erlebnis machen, sollen nicht unerwähnt bleiben. Wir werden also versuchen, die 5 Verse in 3 Abschnitte aufzuteilen:

Am 11. Oktober war's wieder soweit:
Für uns stand am Vereinsheim der Bus schon bereit.
Die Koffer verstaut man, ob klein oder groß,
und um 16 Uhr ging dann die Fahrt endlich los.

Unser Alfred rief uns zur Wanderfahrt
und wir VfL-Wand'rer war'n wieder am Start.

Wir fahren zum Wandern schon das 5. Mal.
Unser Ziel war noch einmal das Rehbachtal.
Es ward unterwegs dann gescherzt und gelacht.
Schon die Anfahrt hat allen viel Freude gemacht.

Unser Alfred rief uns . . .

Als Franken erreicht war, da war es schon spät.
Es gab nur noch 'ne Brotzeit, dann ging es in's Bett.
Am anderen Morgen, gestärkt durch den Schlaf,
schon um 8 man sich wieder am Frühstückstisch traf.

Unser Alfred rief uns . . .

Alle Komiker - auch unfreiwillige - und Alleinunterhalter waren wieder an Bord. Gleich zu Anfang, am Kontrollpunkt Dreilinden, sorgte einer unserer Korrektesten für Gelächter. So

fort nach der "Gesichtskontrolle", in der Annahme die Grenzprozedur wäre erledigt, verschwand er auf's "Örtchen" und ward nicht mehr gesehen. Fehlte somit bei der "Kopfhilfkontrolle". Aufregung bei den "Bewaffneten Grenzorganen", Gelächter bei uns. In der Vorfreude auf die folgenden zwei Tage ging es in gelöster Stimmung weiter. Für ideenreiche kulinarische Genüsse hatten wie immer unsere Frauen gesorgt. Für "Heranwachsende" hatte die Chefin sogar Milch anzubieten.

Gegen 21.30 Uhr trafen wir am Gasthof Rehbachtal bei Fam. Kögler in Großrehmühle ein. Der Empfang durch die Wirtsleute war, wie schon beim 1. Mal, sehr herzlich. Da war doch noch ein "blinder" Passagier an Bord, der seine Koffer umarmenderweise suchte. Endlich gab es frisches Bier! Nach dem Abendbrot waren wir doch recht müde und verschwanden ziemlich schnell in unsere Zimmer.

Frisch und ausgeschlafen trafen wir uns am Sonnabend früh um 8.00 Uhr zum Frühstück. Und wieder, wie im vergangenen Jahr, wurde es ein Sektfrühstück. Diesmal durch den 3. Bürgermeister Herrn Elmar Gemeinhardt veranlaßt, der uns mit herzlichen Worten als Freunde des Frankenwaldes begrüßte.

Mit im Empfangskomitee waren der 1. Obmann Klaus Schramm und Wanderwart Erhard Odörfer vom Frankenwaldverein, Ortsgruppe Marktleugast, die die Führung unserer Wanderung übernahmen.

Dann wurde gewandert durch Wald und durch Feld. Und zur Stärkung war mittags ein Grill angestellt. Wir aßen gemütlich und sammelten Kraft. Noch ein paar Kilometer, dann war es geschafft.

Unser Alfred rief uns . . .

Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir durch eine herrliche Herbstlandschaft. Unsere Wanderung führte uns über Mehltaumühle, Guttenberger Hammer, Hübnersmühle zu einem Rastplatz in der Nähe von Neumühle. Hier war Brozeit angesagt. Erstaunlich war wieder welche Lasten Alfred und Eberhard an Brot, Wurst, Bier und Wanderöl für uns 50 Personen durch die Gegend schleppten.

Unter fröhlichen Gesängen wanderten wir nach der Stärkung weiter. Hinauf nach Triebenreuth, Schwärzleinsdorf, Neuwirtshaus, Buch und Peterlestein.

Inzwischen wurde eine Wanderjacke vermißt, die auch vom Suchtrupp nicht wiederzufinden war. Vom Verlierer wurde das Thema prächtig ausgewalzt. Hinterhältig schlug man ihm eine Sammlung vor. Einzige Gegenleistung: Sekt für alle! Leichtsinngerweise sagte er zu.

Weiter ging es über eine stramme Steigung, durch Dickicht und Unterholz zum Spiegeleichen, wo wir mit lautem Geheule empfangen wurden. Auf diesem schönen Stückchen Erde - der Teich umrahmt von Wiesen und Wald, dazu das "Kaiserwetter" - hatte unser Gastwirt Herr Kögler eine Grillstation eingerichtet. Tische und Bänke waren aufgestellt. Es gab Steaks, Würste, Salate, knusprige Brötchen und Bier vom Faß. Sogar an zünftige Musik war gedacht. Die Überraschung war gelungen! Nach längerer Pause ging es über Mannsflur, Oesel, Neuensorg, Hinterrehberg

hinunter ins Rehbachtal nach Großrehmühle zum Gasthof Rehbachtal, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Wir hatten insgesamt ca 20 km erwandert.

Am Ziel angekommen: In den Bieranzug rein, denn um 8 mußten wir schon zum Blasenball sein. Wir schwangen das Tanzbein und allen war klar, daß die Reise mal wieder ein Volltreffer war.

Unser Alfred rief uns . . .

An das sehr gute Abendbrot schloß sich unser üblicher Blasenball an. Bei so viel fröhlichem Volk war der Erfolg des Abends bereits vorprogrammiert. Gewürzt wurde der Abend (Nacht) durch den einheimischen Alleinunterhalter mit seiner Musik und seinen "Schnaderhüpferln", durch Spiele, von Renate und Eike organisiert, sowie die Gesangsvorträge der "Nassen Fünf". Wir tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Zum Auslüften wanderten wir am Sonntag vormittag zum Frühschoppen in die nahegelegene Frankenwaldhalle in Grafengehaig. Auch diesmal von den Freunden des Frankenwaldvereines begleitet. Nach etlichen Bechern wurden im Nebenraum Torten- und Kuchenstücke, wohlsortiert und geordnet, von einer vorangegangenen Hochzeitsfeier entdeckt. Wer unsere Zurückhaltung kennt!

Der Rückweg machte uns wieder Appetit auf das Mittagessen im Gasthof Rehbachtal. Leider mußten wir nun die Heimreise antreten. Und wieder wurden beim Abschied von unseren Wirtsleuten Fahnen geschwenkt, und wieder war plötzlich ein Eimerchen mit Kümmerlingen an Bord. Unsere Nimmermüden sorgten dann auch auf der Rückfahrt für Stimmung und Ausgelassenheit. Im Vereinsheim angekommen verabschiedeten wir uns gegenseitig mit einem frischen Bier und stellten fest: "... daß die Reise mal wieder ein Volltreffer war."

Lieber Alfred, wir freuen uns auf die nächste Wanderfahrt.

Alexander Schwarz-Schultz

GASTRONOMIE DES VfL	
Hatzfeldtallee 29	1000 Berlin 27
<p>Allen Mitgliedern und Freunden dieses Hauses ein erfolgreiches Neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihre Treue - auch 1986!</p> <p style="text-align: right;">Ihre Wirtsleute Renate und Klaus</p>	
Tel. 434 62 21	

Ein Bericht über die "Leichtathletikmäuse"

Als erstes möchte ich unsere Neuzugänge Grit und Svenja von Bremen sowie Anja Veit recht herzlich begrüßen. Ich hoffe, Ihr habt viel Spaß in unseren Reihen. Beim "13. Jedermannlauf" unseres Vereines am 15.9.1985 haben mit guten Leistungen teilgenommen: Jennyfer Krieger Platz: 1 - Michaela Grunwald Platz: 3 - Nadine Zaworski Platz: 4 - Sowie Karen Mahling und Arne Clauß. Ihr seid alle toll gelaufen!

Mit der Teilnahme am "Volkslauf des ASC-Spandau" am 6.10.1985 haben wir unsere Wintersaison begonnen. Und zwar recht vielversprechend. So erreichten bei den

Schülerinnen "A" über 1200 m:

Jennyfer Krieger	Pl.: 1	Zeit: 4:34,8
Nadine Zaworski	Pl.: 2	Zeit: 4:36,1

Schülerinnen "B" über 1200 m:

Svenja v. Bremen	Pl.: 1	Zeit: 4:36,5
------------------	--------	--------------

weibl. Jugend "B" über 1200 m:

Anja Veit	Pl.: 4	Zeit: 4:29,8
-----------	--------	--------------

Diese guten Ergebnisse lassen auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

Leider muß ich Euch auch eine weniger gute Mitteilung machen. Unsere Reise (Trainingslager) während der Osterferien 1986 wird, wegen Nicht-Einhalten des Termines zur Abgabe der schriftlichen Teilnahmebestätigungen der Eltern, zum 2. Male ausfallen. Es wurde beim Elternabend am 11.8.85 abgesprochen, daß diese Bestätigung bis zum 30.9. bzw. 8.10.85 vorliegen muß. Leid tut es mir für die Familie Zaworski und von Bremen, die rechtzeitig ihre Bestätigung abgegeben haben. Bis zum nächsten Mal Eure Trainerin Carmen

Unsere Jugendlichen waren auch bei weiteren Veranstaltungen recht erfolgreich. So beim "8. Volks-Crosslauf des TuS Neukölln 1865 e.V." am 3.11.1985 im Jahnpark. Ergebnisse:

Schülerinnen "A" über 1200 m:

Grit v. Bremen	Pl.: 6	Zeit: 5:01,8
----------------	--------	--------------

Schülerinnen "B" über 1200 m:

Svenja v. Bremen	Pl.: 1	Zeit: 4:52,4
------------------	--------	--------------

Schülerinnen "C" über 800 m:

Stefanie Schwarzenau	Pl.: 4	Zeit: 3:15,7
----------------------	--------	--------------

und auch beim "22. Internationalen Berliner Cross-Country-Lauf" am 10.11.1985. Veranstalter: SSC-Berlin. Ergebnisse:

Schülerinnen "A" über 1815 m:

Grit v. Bremen	Pl.: 7	Zeit: 8:23,2
----------------	--------	--------------

Jennyfer Krieger	Pl.: 8	Zeit: 8:23,9
------------------	--------	--------------

Michaela Grunwald	Pl.: 4	Zeit: 8:43,4
-------------------	--------	--------------

Nadine Zaworski	Pl.: 23	Zeit: 9:13,8
-----------------	---------	--------------

Die Mannschaftswertung in der SSC-Ergebnisliste ist nach unserem Erachten falsch. Der VfL-Tegel wäre mit 52 Punkten 3. der Mannschaftswertung.

weibl. Jugend "A" über 2235 m:

Kerstin Zaworski	Pl.: 28	Zeit: 12:15,5
------------------	---------	---------------

Schülerinnen "C" über 900 m:

Stefanie Schwarzenau	Pl.: 8	Zeit: 4:26,4
----------------------	--------	--------------

Schülerinnen "B" über 1300 m:

Svenja v. Bremen	Pl.: 3	Zeit: 6:27,0
------------------	--------	--------------

Herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns alle über Eure schönen Leistungen.

Auch die Erwachsenen waren nicht untätig und nahmen an verschiedenen Veranstaltungen teil. Am "Volkslauf des ASC-Spandau" am 6.10.1985. Hauptlauf über 10.000 m: Winfried Kruschwitz Zeit: 48:00,0 beim "8. Volks-Crosslauf des TuS Neukölln 1865 e.V." am 3.11.1985 im Jahnpark. Hauptlauf über 10.900 m: Horst Stepke Kl. ML3 Zeit: 51:28,8; Winfried Kruschwitz Kl. ML1 Zeit: 53:11,9; Arvid Hager Kl. ML4 Zeit: 53:15,7. Und auch beim "22. Internationalen Berliner Cross-Country-Lauf" am 10.11.1985. Veranstalter: SCC-Berlin. Ergebnisse: Seniorinnen II/III über 2.235 m: Karin Laworski Zeit: 11:22,9.

Jedermann-Cross: Horst Steppe Zeit: 46:03,5; Arvid Hager Zeit: 48:35,7; Martin Pretzsch Zeit: 51:18,5; K. Liedtke Zeit: 57:10,4.

Für diese Leistungen auch Euch herzlichen Glückwunsch.

Alexander Schwarz-Schultz

Crossläufe als Wintertraining

Am 17. November '85 zogen fünf Läufer des VfL-Tegel der Altersklassen M45 - M55 zu den Ruderern des RC-Tegel um am 6. Crosslauf, mit Start und Ziel am Schwarzen Weg, teilzunehmen. Bei naßkalten und diesigem Wetter und einer Temperatur von -4° C bestimmt kein reines Vergnügen. So wurde ca. 1 Stunde vor dem Start des 20-km-Laufes mit dem Aufwärmen und dem Ablaufen der Strecke begonnen, damit wir uns die Unebenheiten der teilweise recht schmalen Wege und vor allem die durch Blätter verdeckten Wurzeln einprägen konnten. Bei derartigen Crossläufen ist das Kennen der Strecke enorm wichtig, damit die Kräfte richtig eingeteilt werden können. Wenn hier nach dem Start auf dem verhältnismäßig ebenen Streckenabschnitt zu schnell begonnen wird, fehlt schon bei den ersten, teilweise recht steilen Anstiegen die Luft. Die Muskeln werden dann nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt und als Folge werden die Beine schwer wie Blei.

Die Teilnahme an einigen Crossläufen während der Wintermonate halte ich als Vorbereitung auf die bevorstehenden Straßenläufe für sehr vorteilhaft und empfehlenswert. Das normalerweise ruhige und gleichmäßige Lauftempo des Wintertrainings wird bei diesen Läufen doch erheblich gesteigert und der Kreislauf wird wieder einmal einer höheren

Belastung ausgesetzt. Die erzielten Zeiten und Plazierungen spielen keine große Rolle, vielmehr ist das Beobachten der körperlichen Reaktionen, wie z.B. auftretender Magen- druck, Stiche unter dem rechten Rippenbo- gen, kurzzeitige Atemnot usw. unter Wett- kampfbedingungen außerordentlich wichtig. Nur in der Vorbereitung lernt man beim Auf- treten solcher Anzeichen wie man sich zu ver- halten hat bzw. wie man rechtzeitig und sinn- voll gegensteuern kann.

Doch nun zurück zum Lauf. Nach dem Auf- wärmen kurze Pause, raus aus den warmen Sachen und schon ging der Start mit der übli- chen Drängelei los. Das Läuferfeld zog sich jedoch bald auseinander, so daß jeder frei und mit ausreichender Sicht auf die vor ihm liegende Strecke laufen konnte. Nach der Hälfte der Strecke, wenn das Trikot langsam durchgeschwitzt ist, beginnt der Körper trotz der Anstrengung mehr oder weniger zu frie- ren. Darum ist zu empfehlen, die nassen Sa- chen gleich nach dem Lauf auszuziehen und möglichst durch zwei Trainingsanzüge zu er- setzen. Gegebenenfalls auch Handschuhe anziehen und einen Wollpudel aufsetzen. Vor allem aber ist der Hals zu schützen:

Unsere Teilnehmer, fast alles erfahrene Marathonläufer, erreichten alle wohlbehalten und ohne Verletzungen das Ziel und unter Be- rücksichtigung der Jahreszeit, sowie der wi- drigen Bedingungen, recht ansprechende Zei- ten.

10 km: Udo Oelwein 39:16.9; Horst Stepke 44:54.4; Arvid Hager 50:58.0; Karl Becker 52:56.1.

20 km: Ingo Balke 1:27:06.2.

Dieser Bericht soll alle Mittel- und Lang- streckenläufer ermuntern im Winter die Wett- kämpfe nicht ganz zu vergessen und diese als Vorbereitung auf die kommende Saison zu nutzen.

Ingo Balke

Winterlauf-Serie bei der LG Süd

Um wieder fit in die Saison 86 zu gehen, treffen sich an 10 Samstagen zw. November und Februar alljährlich ca. 350 Sportler bei der LG Süd. In diesem Jahr sind es vom VfL Tegel folgende Sportkameraden: Hartmut Grünwald, Peter E. Müller, Sabine und Uwe Kein, Michael Tolg, R. Hegewald (alle LA) und Doris Küstner (TT). Nach Erreichen von min- destens 50 km gibt es dann bei der Siegereh- rung einen schönen Pokal und eine Urkunde mit der erreichten Leistung. Die Strecke ist immer gleich und führt um die Krumme Lanke und den Schlachtensee. Die Winterlauf-Serie hat einen reinen Trainingscharakter und ist für alle zu schaffen. Termine für die nächste Serie werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Peter E. Müller

Weihnachtsfeier der Leichtathletik- Jugend

Am Dienstag, dem 10.12.85 traf sich die Ju- gend zu ihrer Weihnachtsfeier in der Turnhal- le, Treskowstraße. Unsere Trainerin Carmen und ihr Mann Winfried richteten mit den El- tern eine gemütliche Feier aus. Nach Saft, Kaffee und Kuchen gab es für die anwesen- den 16 Jugendlichen eine von der Leicht- athletik-Abteilung organisierte Besche- rung, die von prallgefüllten Tüten über Sport- taschen bis zum Regenschirm reichte. Zum Schluß wurde die trainingsfleißigste Sportle- rin mit dem Wanderpokal und einer Medaille geehrt. In diesem Jahr heißt die Gewinnerin **Michaela Grunwald**. Herzlichen Glück- wunsch.

Daß sich Training auszahlt, sahen wir 1985, wo es viele Erfolge und gute Plazierungen für unsere Küken gab. Also: weiter trainieren und viel Erfolg für 1986!

Eure Abteilungsleitung

Peter E. Müller

HORST BRATKE

Fachhandelsbetrieb für
Sportpreise-Stempel-Schilder

1000 Berlin 27 (Tegel)

Schlieperstraße 68

☎ (0 30) 4 33 80 83/4 33 64 44

Sport- und Ehrenpreise
Medaillen, Abzeichen, Urkunden
Wimpel, Bandabzeichen
Stempel und Stempelwaren
Schilder in Metall und Kunststoff





Handball-Abteilung

Alte Herren:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel.: 406 13 25

Frauen:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer: Siegfried Spallek, Tel.: 462 15 62

Männl. A1-Jugend:

Montag, 20.00-22.00 Uhr Erpelgrundschule
Trainer: Jürgen Wiese, Tel.: 455 97 29

Männl. A2 u. B-Jugend:

Freitag, 17.00-20.00 Uhr Kienhorststr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel.: 302 86 48

Männl. C1-Jugend:

Dienstag, 16.30-18.30 Uhr Mirastr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel.: 86 52 44 47

Männl. C2-Jugend:

Freitag, 16.00-17.30 Uhr Hatzfeldallee
Trainer: Frank Pötschke, Tel.: 86 52 44 47

Weibl. B- u. C1-Jugend:

Montag, 18.00-20.00 Uhr Erpelgrundschule
Freitag, 17.30-19.00 Uhr Hatzfeldallee
Trainer: Joachim Decker, Tel.: 431 45 56

Weibl. C2-Jugend:

Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr Erpelgrundschule
Trainer: Joachim Decker, Tel.: 431 45 56

Leiter der Abteilung:

Jürgen Wiese, Arosener Allee 75, 1000 Berlin 51
Tel.: 455 97 29, berufl.: 394 10 67

Stellv. Abteilungs-Leiter:

Jörg Boese, Heerufer Weg 6, 1000 Berlin 28
Tel.: 406 13 25, berufl.: 409 01 60

Kassenwarte:

Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1000 Berlin 41
Tel.: 791 77 01

Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann
Tel.: 431 40 43, berufl.: 86 52 40 13

Schriftwart:

Knut Kurtz, Behnitz 3, 1000 Berlin 20
Tel.: 333 34 56

Postcheckkonto: Berlin-West 30 54 86-109 Tegel
Handball-Abteilung

Trainingszeiten: Winterhalbjahr

Männer 1 u. 2:

Dienstag, 19.30-22.00 Uhr Heidenheimer Str.
2. u. 4. Donnerstag i. Monat 20.30-22.00 Uhr, Hatzfeldallee
Freitag, 20.00-22.00 Uhr Kienhorststr.
Trainer: 1. Männer Helmut Haub, Tel.: 462 25 72
2. Männer Stefan Lowien, Tel.: 432 57 47

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Handballabteilung am Mittwoch, dem 26.02.86 am 20 Uhr im Vereinsheim.

Tagesordnung:

- 1.) Wahl des Protokollführers
- 2.) Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts
- 3.) Ehrungen
- 4.) Berichte - a) Abteilungsleitung; b) Kassenwart; c) Trainer bzw. Betreuer
- 5.) Entlastungen der Abteilungsleitung
- 6.) Neuwahlen - a) stellv. Abteilungsleiter; b) Kassenwart; c) Verbandsvertreter; d) Schriftwart
- 7.) Beitragserhöhung
- 8.) Anträge
- 9.) Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, bei der Abteilungsleitung eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Handballabteilung, die das 18. Le-

bensjahr vollendet haben. Eine besondere Einladung erfolgt nicht. - Gäste sind herzlich willkommen. - Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß Abteilungsleitung

Achtung, Achtung! Es gilt für alle Mitglieder des VfLl

Bitte auch die Veröffentlichungen des Vereins in der täglichen "Reinickendorf-Seite" der "Berliner Morgenpost" zu beachten.

Ebenso wichtig sind die Schreiben des LSB am schwarzen Brett, die aus Platzgründen im Nachrichtenblatt nicht gebracht werden können.

Spielbericht männl. B-Jugend

Nachdem wir am 1. Spieltag frei hatten, spielte meine Mannschaft gegen Adler 12. Nach 15 Min. lagen wir mit 8 Toren vorn, zur Halbzeit 18:7. Endergebnis 34:13 für VfL Tegel. Am 3. Spieltag mußten wir nach Steglitz, um gegen ASC Spandau zu spielen. Diese Mannschaft galt als Favorit in unserer Staffel. Durch mannschaftliche Geschlossenheit in Angriff und Deckung konnten wir auch dieses Spiel mit 19:11 gewinnen.

Als wir am 6.10.85 wieder nach Steglitz mußten, hieß unser Gegner VfB Hermsdorf. Leider trat Hermsdorf in Unterzahl an. Endergebnis 27:9.

Am Donnerstag den 17.10. hatten wir unser Pokalspiel gegen eine Regionalligamannschaft. Trotz gewaltiger Leistungssteigerung meiner Kameraden lagen wir zur Halbzeit 10:6 zurück. Die zweite Halbzeit wurde sehr spannend, hieß es doch 2 Min. vor Schluß 19:18. Eine Unaufmerksamkeit führte zum 20:18 und Sekunden vor Schluß sogar noch zum Endstand von 21:18 für den VfL Lichtenrade.

Carsten Bergemann

Hallensaison 85/86

Weibliche Jugend B:

Beim Herbstturnier der Reinickendorfer Füchse wurde auf Grund einer falschen Information das 1. Spiel kampflos verloren. Trotz dieses Nachteils wurde ein guter Mittelplatz belegt. **Punktspiele:** VfL Tegel - Turnsport 30:5; VfL Tegel - SCC II 24:1; VfL Tegel - VFV Spandau 14:6; VfL Tegel - VfB Hermsdorf 11:18; VfL Tegel - BTSV II 32:16; VfL Tegel - ASC Spandau 23:12; VfL Tegel - Turnsport 21:3.

Pokalspiele: Kampflos gegen Turnsport; 6:22 gegen NSF.

Weibliche Jugend C I:

Sieger beim Herbstturnier der Reinickendorfer Füchse

Punktspiele: VfL Tegel - TSV Rudow 8:13; VfL Tegel - NSF 11:9; VfL Tegel - Tempelhof-Mariendorf 10:4; VfL Tegel - Reinickendorfer Füchse 14:4; VfL Tegel - Blau-Weiß-Spandau 10:11; VfL Tegel - SC Siemensstadt 20:5; VfL Tegel - BTSV 50 17:7; VfL Tegel - BSC Rehberge 12:9; VfL Tegel - Berliner Bären 20:2.

Pokalspiele: VfL Tegel - Post SV 28:2; VfL Tegel - VfL Humboldt 11:6;

Damit ist die C I im Achtelfinale

Weibliche C II:

Die C II steht zur Zeit mit 13:3 Punkten an 2. Stelle

Geplante Vereinsfahrten: 13.6.-17.6. 75 Jahre Wietzendorf - 5.7.-12.7. Zum Worldcup nach Randers in Dänemark - 25.10.-2.11. wahrscheinlich nach Budapest. - Zur Finanzierung der Fahrten sammeln wir Trödel jeglicher Art. Kontakt: Achim Decker 43 14 556.

Wichtig: Wir suchen noch Mädchen in den Jahrgängen 70-74 die Handball spielen wollen. Allen die unsere Jugendarbeit unterstützen ein herzliches Dankeschön Simone.

Reise nach Wietzendorf und Turnier in Wittingen vom 22.8.-31.8.1985

Am 22.8.1985 um 10 Uhr fuhren drei Mädchenmannschaften und eine Jungenmannschaft Richtung Wietzendorf ab. Die Bundeswehr hatte uns zwei Mannschaftszelte zur Verfügung gestellt, die für eine Woche unsere Unterkunft sein sollten. Am Morgen des 23.8. fuhren wir nach Wittingen, um dort an dem internationalen Turnier mit über 500 Spielen teilzunehmen. Da dieses Turnier über zwei Tage angesetzt war (Freitag und Sonnabend) übernachteten wir im Klassenzimmer einer Hauptschule.

Die ältere weibliche C belegte Platz 2, weil sie das Endspiel mit 4:5 verlor. Aber dafür bekam sie immer noch einen schönen Pokal. Die männliche C, kam über die Trostrunde zum Endspiel, wo sie jedoch mit zwei Toren Unterschied verloren. Über die weibliche B schweigen wir lieber. Jedoch eine feine Leistung vollbrachte unsere jüngere weibliche C, die Platz 3 belegte.

Am Samstagabend kehrten wir zu unseren Zelten in Wietzendorf zurück. Von wegen Zelten, es stand nämlich nur noch eins. Das andere hatte der aufkommende Wind umgeweht. So mußten die Mannschaften die kommenden zwei Nächte in den Umkleideräumen der Sporthalle übernachten. Am Sonntag standen dann die Freundschaftsspiele gegen die Wietzendorfer auf dem Programm. Die **Ergebnisse:** jüngere weibliche C : 10:4 für VfL Tegel; ältere weibliche C : 12:8 für VfL Tegel; weibliche B: 18:12 für VfL Tegel; männliche C: 10:16 für TSV Wietzendorf.

Am Montag stellte die Bundeswehr zwei Mannschaftsboote und fünf dreisitzige Schlauchboote für eine Fahrt auf der Wietze zur Verfügung. Reichlich durchnäßt beendeten einige die Schlauchbootfahrt, die aber trotzdem riesigen Spaß gemacht hat.

Am Dienstag besuchten wir die Kaserne in Münster. Auf dem Gelände durften die über 14-jährigen mit einem Leopard II einige Demonstrationsfahrten machen. Die Jüngeren wurden in einem Geländewagen durch die Gegend kutschiert.

Am Mittwoch wurde der Heidepark Soltau besucht. Als wir abends wieder bei den Zelten ankamen, erwartete uns schon die Abendverpflegung der Bundeswehr.

Am Donnerstagvormittag konnten die Mädchen selbst wählen, ob sie bei den Zelten bleiben, nach Soltau bummeln oder ins Hallenbad schwimmen gehen wollten. Am Nachmittag gab es wieder Clubspiele. **Die Ergebnisse**

lauten: jüngere weibliche C : 8:6 für VfL Tegel;
ältere weibliche C : 14:15 für TSV Wietzendorf;
weibliche B : 14:13 für TSV Wietzendorf;
männliche C : 14:12 für VfL Tegel.

Am Freitag hatte uns Bauer Hans Jürgen Koch angeboten, uns mit seinen, von einem Traktor gezogenen, Anhänger durch die Landschaft zu fahren. Er fuhr uns in die blühende Lüneburger Heide, was ein großer Spaß wurde. Am Abend veranstalteten die Jugendlichen, unter Aufsicht einiger Wietzendorfer, eine Zelt disco, während die Betreuer zu einem lustigen Betreuerabend unterwegs waren.

Dies war eine gelungene Fahrt und wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Zusammentreffen mit unseren Freunden aus der Lüneburger Heide, bei denen wir uns auch auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken.

Norbert und Simone

Im September dieses Jahres startete Udo eine große Aktion Trödel-Markt im Märkischen Viertel. Jeden Sonntag bei Sonnenschein und Nebel stehen wir da, zusammen mit den Müttern, und verkaufen. Mit dem Erlös möchten wir eine Sportreise finanzieren. Deshalb suchen wir Trödel von A - Z! Die Sachen können bei Udo Zielske, An der Hasenfurth 7, 1000 Berlin 27, Tel.: 431 45 74, abgegeben werden.

Wir C-Mädchen möchten uns bei Udo und bei Achim für die tollen Trikots, die wir kostenlos erhalten haben, sowie für die Trainings-T-Shirts bedanken. Wir sind stolz, 2 so prima Leute zu haben, die uns betreuen, sich um uns Chaoten so kümmern und uns auch u.a. sehr vieles ermöglichen, z.B. Sportreisen. Also, ein dreifaches
H I P P, H I P P, H U R R A !!! auf unsere Trainer!!!

- C-Mädchen, Daniela Kirst

**In allen Versicherungsfragen berät Sie gern
Ihre Vereinskameradin Irene Neunert**

**An der Wildbahn 12 b
1000 Berlin 27
Telefon 431 50 30**

**Sach- und Lebensversicherungen
Krankenversicherungen**

Allianz 

**Vereinigte
Krankenversicherung AG**

FOTO  
ZUBEHÖR

Inh. Henry Sagert
Gorkistraße 26 · Tegel
an der S-Bahn-Schranke
Tel. 4 34 11 90

Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 **–,59** vom Dia **1,–**



Judo-Abteilung

Sportwart:

Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1000 Berlin 27
Tel. 433 79 63

Jugendwart:

Peter Ludwig, Senftenberger Ring 14, 1000 Berlin 26
Tel. 415 79 53

Pressewart:

Rainer Wirsig, Zobeltitzstr. 69, 1000 Berlin 51
Tel. 413 91 17

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17-20 Uhr Schüler

20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung

Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, 1000 Berlin 27
Tel. 431 51 20

Stellvertr. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobeltitzstr. 69, 1000 Berlin 51
Tel. 413 58 83

Kassenwart u. Geschäftsstelle

Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel. 434 42 43

Keinen Bericht



der Brotladen

... über 50 Sorten Brot!

Renate Wiese Markthalle Tegel Center Tel. 434 34 68



HUSSEL BESTATTUNGEN OHG
27, BUDESTASSE 9 · S-Bhf. TEGEL

Eigener Fuhrpark



4 33 80 53

Nach Geschäftsschluß: 3 42 61 86 ständiger Bereitschafts-
dienst, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

1. Abteilungsleiter

Hans Welge, Titliseestr. 6, 1000 Berlin 28
Tel. 402 35 31

2. Abteilungsleiter:

Christel Hill, Rauschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel. 432 59 76

Sportwart:

Michael Oles, 1000 Berlin 65, Sparrstr. 6

Jugendwart:

Manuel Fuentes, Namslaust. 8a, 1000 Berlin 27
Tel. 432 77 62

Kassenwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12
Tel. 313 89 19

Schriftwart:

Christel Hill, Rauschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel. 432 59 76

Übungszeiten: Humboldtschule

Schüler Dienstag u. Freitag, 17.30 - 19.30 Uhr
Jugend und Senioren Dienstag u. Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr

Konto der Ringerabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr.
2675 15-109 VfL Tegel — Ringerabteilung

Regionalligakämpfe der Senioren

Nach bisher insgesamt sieben Regionalligakämpfen und einem mittleren Tabellenplatz hatten wir nun noch fünf Kämpfe zu bestreiten. Am 26.10.85 mußten wir ein letztes Mal auswärts antreten, und zwar bei Tura Oldenburg. Auf Grund der bisherigen Ergebnisse hatten wir bei diesem Kampf eine reelle Chance zu gewinnen, was uns in Bezug auf die Tabelle recht gut getan hätte. Trotz dieser Motivation mußten wir uns knapp geschlagen geben. Am Wochenende darauf hatten wir Oldenburg bei uns zu Gast, die Niederlage vom letzten Wochenende war noch nicht vergessen, wir wollten zu Hause natürlich unbedingt gewinnen. Tura Oldenburg konnte leider nur mit einer unvollständigen Mannschaft antreten, was uns einen 32 Punkt zu 0 Punkt-Sieg bescherte.

Am 16.11.85 hatten wir den KSV-Salzgitter zu Gast und sollten es diesmal nicht so leicht haben, da Salzgitter mit einer kompletten Mannschaft erschienen war. Der zweite Tabellenplatz sagte auch genug über ihre Stärke aus. Bei diesem schweren Kampf kamen wir auch nicht über eine 14 Pkt zu 21 Pkt-Niederlage hinaus. Bei unserer Mannschaft sorgten in der Gewichtsklasse -48 kg Gerhard Schlickeiser, -57 kg Oliver Welge, -68 kg Ali Istemi, -82 kg Thomas Kautz sowie -90 kg Manuel Fuentes für die Punkte.

Am darauffolgenden Sonnabend bestritten wir das zweite Lokalderby, diesmal mußten wir bei Siegfried-Nordwest in der Unionsporthalle antreten. Den Hinkampf konnten wir ja gewinnen, da aber SNW jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg benötigte, machten wir uns auf einen starken Gegner gefaßt. Dieses bestätigte sich dann auch, denn SNW hatte seine Bestbesetzung aufgeboden und bei uns waren einige Kämpfer nicht erschie-

nen, dadurch kamen wir bei diesem Kampf gehörig unter die Räder.

Am 30.11.85 hatten wir unsern letzten Regionalliga-Kampf in dieser Saison. Als Gegner erwarteten wir den Tabellenführer Hamburg-Harburg. Am letzten Kampftag mußten wir leider ein Debakel erleben, und zwar in der Form, daß eingeplante Kämpfer nicht erschienen. Zum einen fehlte in der Gewichtsklasse - 52 kg Thorsten Hartmann, sowie -68 kg Dirk Schäning, was uns eine 36 Pkt zu 0 Pkt-Niederlage bescherte. Doch auch dieses unsportliche Verhalten konnte einen feierlichen Akt nicht trüben, denn die Mannschaft verabschiedete sich von ihrem Altmeister Gerhard Schlickeiser und überreichte diesem als Anerkennung für seine erbrachten Leistungen im Rahmen der Mannschaftskämpfe einen Silberteller. Diesem Dank schloß sich dann auch der Vorstand mit einer Blumengabe an und hob noch einmal hervor, daß es ja nicht unbedingt selbstverständlich sei mit 50 Jahren noch auf der Matte zu stehen und darüberhinaus auch noch als Punktelieferant zu fungieren. Nach dieser Ehrung blieb uns nur noch unserem Bezwinger zur Norddeutschen-Mannschaftsmeisterschaft zu gratulieren.

Da nun zum Saisonschluß mehrere Mannschaften punktgleich sind, steht unser entgültiger Tabellenplatz noch nicht fest.

Zum Abschluß möchte ich hier nur noch kurz den besten Regionalliga-Ringer unserer Abteilung erwähnen und zwar ist es Oliver Welge, der in der 57 kg Klasse startet und für die Mannschaft die meisten Punkte errang. Ich hoffe, daß dies Ansporn für die Anderen ist, ihr Training zu intensivieren und der Mannschaft in der nächsten Saison nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tat zur Seite zu stehen.

Michael Oles

Mehr als nur Surf-Shop:

- Customer-Service
- Reparaturen
- Ersatzteile
- Infos
- Schulung*
- Connections

- Tests*
- Verleih*
- Seminare
- Beratung, Tips
- Treffpunkt

eben

SURF connection

*In unserem Surf-Center 'Freibad Tegeler See'
Infos über Tips - Trends - Termine - & Angebote anfordern.

SURF connection

Schlieperstr. 18 1000 Berlin 27 (Tegel) Telefon 433 10 61



ALLIBERT

Gartenmöbel
Strandkörbe

Möbel · Bodenbeläge · Gardinen
direkt vom Großhändler

Almut Eickhoff

404 32 73

Denkt an Eure Belträge!

Fachkundige Beratung im



Reformhaus Thiel

1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)
Wellenallee 1
Tel.: 401 37 15

Ab 50.— DM Lieferung frei Haus!

Uhrmachermeister

Warbinek

27. Gorki Str 5 4 33 78 63 Tegel

DJGENA
»STIL-UHR«

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Party-Service

Fleischerei Nuss

Tiile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.: Jeden Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr im Vereins-
haus, Hatzfedtallee 29, 1000 Berlin 27. Telefon 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferienzei-
ten.)

Liebe Eltern!

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß für Schäden und Unfälle auf
dem Vereinsgelände die Eltern für ihre Kinder haftbar sind.

Nachruf

Am 12.12.85 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Sportkamerad

Michael Berlin

im Alter von 27 Jahren. Sein Tod ist für uns alle unfassbar. Unser Mitgefühl gilt der Witwe und seinem erst 2 1/2 Monate alten Sohn, sowie der Mutter und seinen Schwestern. Michael Berlin war seit 1968 Mitglied im VfL Tegel.

Regionalliga

Die Serienkämpfe in der Regionalliga sind nun beendet, aber leider konnten wir sie nicht so beenden, wie wir es uns vorstellen. Es sieht ganz so aus, daß wir in die nächste Klasse absteigen. Im Rahmen der Regionalligakämpfe hat die Abt. einen Pokal, der von Fritz Lellek gestiftet wurde, für den besten Mannschaftsringer ausgesetzt. Diesen Pokal gewann Oliver Welge. Ali Istemi bekam einen Pokal, weil er der Mannschaft immer zur Verfügung stand.

Weihnachtsfeier!

Am Sonntag den 22.12.85 fand dann unsere Weihnachtsfeier statt. Die Schüler bekamen eine bunte Tüte und einige auch kleine Präsente, die drei Trainingsfleißigsten sogar einen Pokal. Carlos Brusch, Thomas Kautz und

Dirk Schäning wurden für 10-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Liebe Ringer, ich wünsche Euch allen ein frohes und gesundes Neues Jahr, möchte Euch aber auch bitten daran zu denken, daß die Beiträge für 1986 bis 31.3.86 bezahlt sein müssen.

Christel Hill

Bankdrücken!

Am 17.12.85 fand wieder ein Vereinsinternes Bankdrücken statt. Es beteiligten sich 12 Sportler. Das höchste Gewicht von 125 kg schaffte U. Hartfield, aber es reichte nur zum 2. Platz wegen seines Körpergewichtes.
1. Elger Meißner - 2. U. Hartfield - 3. M. Gröhl - 4. J. Hill - 5. St. Maschke - 6. O. Welge.

Hurra, hurra, die Matte ist da!

Nachdem wir eine große Spendenaktion durchgeführt hatten, bekamen wir das Geld für die neue Matte rasch zusammen. Da sich Eltern und Vereinsmitglieder schnell entschlossen, an dieser Aktion zu beteiligen, konnten wir den Zuschuß vom Bezirksamt Reinickendorf in Höhe von 5000,- DM zur Neuanschaffung nutzen. Herzlichen Dank den Familien: Brückel, Dins, Kuschmann, Koss, Rezepka, J. Hill, C. Hill, Scharr, Kring, Maschke, Schlickeiser, Harmann, Nowka, Gröhl, Krug, Langer, Glaser, Oles und der BMX Abt. sowie dem Hauptverein, die uns eine größere Summe spendeten. Besten Dank M. Fuentes

Karosserie



Fachbetrieb

G. Pollmann

UNFALLSCHÄDEN - EINBRENNLACKIERUNG 80°
KFZ.-INSTANDSETZUNG - TÜV NACH § 29
REIFENMONTAGE UND VERKAUF - GLASDÄCHER
EINBAU - OPTISCHE ACHSVERMESSUNG

HOLLÄNDERSTR. 119 - 1000 BERLIN 51
TEL: (030) 455 20 30



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter:

Peter Hennig, Kammgasse 6, 1000 Berlin 28
Tel.: 413 60 75 priv.: 401 62 39

Stellvertreter:

Anke Meix, Schlieperstr. 29, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 48 61, berufl.: 402 40 37

Kassenwart:

Wolfgang Genge, Wilkestr. 15, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 44 54

Konto der Tennisabteilung: VfL Tegel 1891 e.V.-Tennisabteilung - Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, BLZ 10040000, Konto-Nr. 87 01 310

Hallenwart:

Siegfried Geisdorf, Roedernallee 132 a, 1000 Berlin 26
Tel.: 414 29 31, berufl.: 43 04 29 41
Grundkreditbank, Kot.-Nr. 87 12, BLZ 101 901 00

Sportwart:

Bernd Wacker, Treskowstr. 1, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 94 02

Jugendwart:

Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18 a, 1000 Berlin 28
Tel.: 404 64 66

Gerätewart:

Bernd Gewiese, Klückstr. 31, 1000 Berlin 30
Tel. berufl.: 314 34 43

Schriftwart:

Claudia Ehlinger, Conradstr. 14, 1000 Berlin 27
Tel.: 435 16 37

Liebe Mitglieder,

Am 29.11.1985 fand unsere Mitgliederversammlung statt. Leider beteiligten sich in diesem Jahr nur ca. 60 Mitglieder; dies sind ca. 20 % unserer erwachsenen Mitglieder. Nachdem der Abteilungsleiter Peter Hennig, der in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl anstand, fünf Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und den Senioren-Vizemeistern der diesjährigen Vereinsmeisterschaft nachträglich ihre Pokale überreicht hatte, ging er in seinem Bericht u. a. auf folgende Punkte ein: Fertigstellung des Erweiterungsbaus des Vereinsheimes im Mai 1985 - Vorhaben zur weiteren Verschönerung unserer Tennisanlage - Rückblick auf die sportlichen Erfolge - Veranstaltungen 1985 (in diesem Zusammenhang wünscht sich die Abteilungsleitung, daß von den Mitgliedern mehr Rückmeldungen in Form von Lob, Kritik und Verbesserungsmöglichkeiten kommen) - Vorstellungen des Abt.-Leiter für das Jahr 1986.

Zum Abschluß dankt Peter Hennig dem Vergnügungsausschuß für seine Arbeit und

Elschen Pluntke für die von ihr initiierte und hervorragende Hobby-Ausstellung, sowie allen Helfern der Abteilungsleitung. Besonderer Dank galt den beiden Sportskameraden Peter Senftleben und Bernd Bredlow, die beide nach über 12-jähriger Vorstandstätigkeit aus der Abteilungsleitung ausscheiden. Unser Kassenwart Bernd Bredlow gab zu den zu Beginn der Versammlung verteilten Unterlagen noch einige mündliche Erläuterungen, ehe die Kassenprüfer Pietsch und Kalluwait feststellten, daß es keine Beanstandungen gab. Peter Klingsporn, der im März (nach dem Rücktritt von Horst Heinrich) von den Jugendlichen zum neuen Jugendwart gewählt und im November wiedergewählt wurde, ging in seinem Bericht auf folgende Punkte ein: Schleifchenturnier der Jugendlichen am Pfingsdienstag - Erfolg der I. Junioren, die entgegen der Bekanntgabe im Juli doch nicht aufgestiegen sind (Irrtum des BTV). Winter- und Konditionstraining - Der Jugendwart wurde von den Mitgliedern in seinem Amt bestätigt.

Unser Ehrenmitglied Heiner Pollak nahm

WANNE- IN-WANNE- SYSTEM



Farbprospekt anfordern!

Morgen schöner baden. Ohne Ausbau.
Ohne Schmutz. Ohne Fliesenschaden.

Sanitär - Boutique

am Schäfersee

Fachgeschäft und Werkstatt für Ersatzteile und
Reparatur - Gasgeräte - Kundendienst und
Modernisierung von Küchen und Bädern

Vierwaldstätter Weg 16

1000 Berlin 51

☎ 455 60 44

nach der Aussprache zu den Berichten die Entlastung der Abteilungsleitung vor, die einstimmig erfolgte. Die Neuwahlen brachten dann 5 Veränderungen: Neue stellvertretende Abteilungsleiterin wurde Anke Meix - Neuer Sportwart wurde Bernd Wacker - Neuer Kassenwart wurde Wolfgang Genge - Neuer Gerätewart wurde Bernd Gewiese - Neue Kassensprüfer wurden Ursula Wendt und Horst Knüp-

pel - Der Haushaltsplan 1986 wurde wie im Entwurf einstimmig angenommen; in Einnahmen und Ausgaben beträgt er diesmal 136.400,- DM.

Nach diesem kurzen zusammenfassenden Bericht wollen wir hoffen, daß Sie alle gut ins neue Jahr "gerutscht" sind, und wir Sie zu Beginn der Saison 1986 gesund wiedersehen.

Die Abteilungsleitung

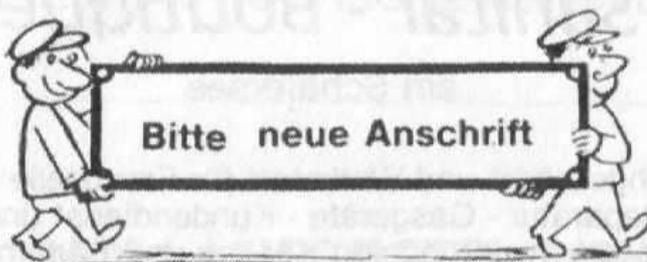
Beitragsregelung 1986

1.) Die einmalige Aufnahmegebühr für Erwachsene				DM 20,—
wie vor für Lehrlinge und Studenten				DM 15,—
wie vor für Jugendliche und Schüler				DM 10,—
2.) Der einmalige Anschaffungsfond für Erwachsene				DM 700,—
wie vor für Lehrlinge und Studenten				DM 350,—
wie vor für Jugendliche und Studenten				DM 175,—
3.) Der Beitrag soll betragen:	Monats-	Jahres-	Sonder-	Zahl-
	beitrag	beitrag	beitrag	betrag
			Haupt-	
			verein	
für Erwachsene	23,—	276,—	5,—	281,—
für Ehepaare	40,50	486,—	10,—	496,—
für Lehrlinge und Studenten und Schüler über 14 Jahre u. Jugendliche (bis 18 Jahre einschl. des Jahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird)	14,25	171,—	3,—	174,—
für Schüler bis 14 Jahre (einschl. des Jahres, in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird)	9,50	114,—	3,—	117,—
Wahlmitglieder				
für Erwachsene	18,60	223,—	—,—	223,—
für Ehepaare	31,70	380,—	—,—	380,—
für Lehrlinge und Studenten und Schüler über 14 Jahre u. Jugendliche (bis 18 Jahre einschl. des Jahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird)	12,40	148,—	—,—	148,—
für Schüler bis 14 Jahre (einschl. des Jahres, in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird)	7,60	91,—	—,—	91,—
Ehepaarbeitrag für				
Normalmitglied und Wahlmitglied	36,10	433,—	5,—	438,—
Ruhende Mitgliedschaft	9,50	114,—	5,—	119,—

Der Jahresbeitrag ist nach unserer Satzung innerhalb des ersten Quartals eines jeden Jahres auf folgendes Konto zu überweisen: VfL Tegel 1891 e. V. - Tennisabteilung, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstr., Kto.-Nr. 870 13 10, BLZ 100 400 00

Die Abteilungsleitung

Liebe Vereinsmitglieder!



UMGEZOGEN?

Bitte auch **Namensschild** an der Haustür/Klingel lesbar anbringen.

Damit Euch alle Vereinsmitteilungen erreichen!!



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18 - 20 Uhr, für Damen und Herren von 20 - 22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63, Runden-spiele Sonntag von 9 - 13 Uhr

Abteilungsleiter:
Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 65 02

Kassenwart:
Eleonore Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Sportwart und Jugendwart:
Michael Zender, Ziekowstr. 138 b, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 65 75

stellvertr. Abteilungsleiter:
Günter Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Schriftwart:
Manuela Krajczak, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26

stellvertr. Jugendwart:
Gabriela Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 44 25

Konto der Tischtennisabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2933 14-109

Zum Abschluß der ersten Saisonhälfte nun die Tabelle der erfolgreichsten 20 Erwachsenen und 15 Jugendlichen:

	Pkt.	Stz.	Bälle
1. Klaus Wein	13:1	26: 5	+ 165
2. Halanora Halabi	12:2	26: 9	+ 83
3. Axel Fischer	10:0	20: 2	+ 168
4. Dieter Stimmel	11:2	24: 7	+ 132
5. Michael Schönemann	10:1	20:3	+ 129
6. Ingo Kühn	10:1	21: 7	+ 72
7. Anke Rosak	10:2	20: 7	+ 95
8. Jürgen Schilling	6:3	14: 8	+ 38
9. Lars Golz	6:4	12:10	+ 23
10. Bernd Wollert	7:7	17:16	- 6
11. Stefan Müller	5:5	14:12	+ 23
12. Stephan Köhn	5:5	13:14	+ 10
13. Uwe Lehmann	5:5	9:13	- 18
14. Thomas Stentzel	4:4	9: 9	- 15
15. Peter Barz	4:5	9:11	- 19
16. Gunnar Klein	1:2	3: 4	+ 26
17. Walter Hübner	9:11	21:26	+ 19
18. Karsten Schönemann	4:6	11:13	- 8
19. Manuel Verch	3:5	7:11	- 18
20. Hans-Joach. Adolph	2:4	5: 9	- 36
Jugendliche:			
1. Susanne Fink	15:1	30: 3	+ 237
2. Michael Winkler	11:0	22: 4	+ 163
3. Michael Dauben	10:2	22: 6	+ 163
4. Andrej Lehnert	9:3	20: 7	+ 143
5. Martina Henkel	10:5	21:15	- 32
6. Dirk Scherwinsky	10:6	23:16	+ 95
7. Katja Hübner	9:5	21:14	+ 67
8. Jürgen Radke	6:5	14:12	+ 72
9. Matth. Münchhagen	1:0	2: 0	+ 9
10. Frank Pyrzewski	6:8	14:18	- 38
11. Matthias Wiese	3:5	7:12	- 27
12. Carsten Brüll	2:4	4: 8	- 72
13. Michael Rummel	0:2	0: 4	- 32
14. Christian Froehlich	1:4	3: 8	- 46
15. H. Lehmann-Raschik	5:9	11:21	-100

Liebe Tischtennisfreunde!

Nachträglich von dieser Stelle allen interessierten Lesern unserer Abteilungsrubrik ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1986. Die Rückrunde hat nun bereits für alle Mannschaften eingesetzt. Am Aushang unserer Halle sind die Staffelergebnisse ersichtlich. Hier die Plätze unserer Mannschaften: **Damen:** 6. Platz, **Mädchen:** 4. Platz, **1. Schüler:** 8. Platz, **2. Schüler:** 8. Platz, **1. Jungen:** 4. Platz, **2. Jungen:** 5. Platz, **Senioren:** 6. Platz, **1. Herren:** 4. Platz, **2. Herren:** 1. Platz, **3. Herren:** 7. Platz, **4. Herren:** 4. Platz. Verbesserungen sind bei der Damen-, Mädchen-, Senioren- und 1. Herrenmannschaft realistisch. Viel Erfolg allen Mannschaften für die Rückrunde.

Zu der am 09.12.1985 stattgefundenen Weihnachtsfeier für unseren Nachwuchs am Nachmittag und zu fortgeschrittener Stunde für die Erwachsenen kann man sagen, daß es trotz nicht so starker Beteiligung, dank der mitgebrachten guten Laune und der kleinen Julklappgeschenke, sehr nett war. Kaum jemand kam dazu, von dem mitgebrachten Kuchen und Keksen zu naschen, da das Singen unter Uwe's Gitarrenbegleitung, Auspacken der Geschenke und ein kleines Fragespiel mit anschließender Preisverteilung die Jugendlichen voll in Anspruch genommen hatte. Katja, die mit vielen Lebkuchen angeschleppt kam, gilt unser Dank, so wie allen anderen, die sich für diesen Nachmittag viel Mühe gegeben hatte. Auch bei den Erwachsenen wurden bei guter Stimmung ein paar mitgebrachte Geschenke ausgepackt und es ist erstaunlich zu sehen, was man sich alles einfallen lassen kann, um etwas Freude zu bereiten.

Unser Weihnachtsturnier am 17.12.1985 und am 20.12.1985 für die Minis brachte noch

mals fast alle Spieler in Aktion. Der 1. Platz wurde von Axel und bei den Minis von Matthias belegt.

W. Hübner/D. Halabi

2. Qualifikationsturnier der Jungen

Am 30.11. und 1.12.85 fand das 2. Qualifikationsturnier für die Berliner Einzelmeisterschaft der Jungen statt, das diesmal die TT-Abt. des VfL Tegel ausgerichtet hat.

Bevor es aber am Samstag so richtig losgehen konnte, wurde in den Wochen davor viel Schweiß vergossen, bis die gesamte Durchführung dieses Turniers geplant und organisiert worden war. Da dies für einen allein nicht zu bewältigen war, wurden die Aufgaben verteilt, wobei besonders der unermüdliche Einsatz von Dagmar und Walter hervorzuheben ist.

Damit die beiden Spieltage reibungslos ablaufen konnten, hatten sich viele Helfer bereiterklärt, den Spielverlauf zu überwachen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Günter Kasokat, der wie immer bei der Turnierleitung "alles im Griff" hatte. Und es klappte wirklich wie am Schnürchen. Es wurden insgesamt 159 Jungen von den Vereinen gemeldet, von denen 144 am Turnier teilnahmen. Für die Berliner Einzelmeisterschaften konnten sich zwölf Jungen qualifizieren. Es wurde an beiden Tagen in 39 Gruppen gespielt, von denen die ersten zwei Gewinner jeder Gruppe für die Endrunden weiterkamen, die dann im K.o.-System ausgetragen wurden.

Es gab eine Reihe sehenswerter Spiele, bis endlich gegen 16.30 Uhr am Sonntag die Spieler feststanden, die sich qualifiziert hatten. Zu unserer Freude waren auch zwei VfL'er dabei: Andrej Lehnert, der den 4. Platz belegte und Michael Winkler auf dem 7. Platz. Dazu von allen: Herzlichen Glückwunsch!!!

Hier nun die drei 1. Plätze: Dirk Bettschke vom LSC; Oliver Schulz vom TuS Buckow und Marcus Schneider vom ASV.

Allen zwölf qualifizierten Spielern wünschen wir viel Erfolg bei den BEM.

Manuela K.

Bericht über das 2. Tischtennis-Ehepaar-Jux-Turnier am 23. November 1985

Dieses Jahr hatten sich nur dreizehn Ehepaare gemeldet, so daß auch noch zusätzlich Damen- und Herren-Einzel gespielt wurden.

Die Turnierleitung sorgte sofort für eine zügige Abwicklung der Spiele. Hierbei gilt der besondere Dank unserem lieben Günter Kasokat, der immer wieder mit energischer Stimme die neuen Ansetzungen bekanntgab. Nicht zu vergessen unsere Dagmar, die reichlich Kaffee und Kekse zur Halle mitgebracht hatte.

Obwohl verschiedene Sportskameraden(Innen) mehr schwitzen mußten, als sie vorher vermutlich erwartet hatten, sah man dennoch überall zufriedene Gesichter und es wurde auch während der Spiele viel gelacht. Nachdem die Einzelkonkurrenzen beendet waren, wurde Gemischtes Doppel gespielt. Hierbei kam es zur Neuauflage des Endspiels von 1984. Ehepaar Wollert gegen Ehepaar Krajczek. Wie schon im Jahr 1984 wurde das Spiel knapp im dritten Satz mit 21:19 vom Ehepaar Krajczek gewonnen. Nicht die Besseren haben gesiegt, sondern die Glücksgöttin Fortuna hat mitgespielt.

Besonders hervorheben möchte ich die Sportskameraden(Innen), die sonst nicht mit dem kleinen weißen Ball um Punkte kämpfen. Sie haben sich mit viel Engagement an diesem Turnier beteiligt und dabei auch erstaunliche Ergebnisse erzielt.

Nun die Ergebnisse:

Damen Einzel:

1. Manuela Krajczek; 2. Doris Küstner; 3. Karin Schildener.

Gemischtes Doppel:

1. Ehepaar Krajczek; 2. Ehepaar Wollert; 3. Ehepaar Barz.

Herren Einzel:

1. Peter Barz; 2. Walfried Krajczek; 3. Horst Knüppel.

Nachdem der sportliche Teil beendet war, freuten sich alle zum gemütlichen Teil übergehen zu können. Im Vereinsheim wurden dann durch unseren 1. Vorsitzenden Peter Küstner (unterstützt von Walter) die Siegerehrungen vorgenommen. Er bewältigte die Aufgabe wie üblich in gekonnter Weise. Auch dieses Jahr konnte jedes Ehepaar einen Preis nach Hause mitnehmen. Den Spendern Fam. Becker, Fam. Delbrouck, Bäckerei Frank, Fam. Lobert, Fa. Schultheiss und der TT-Abt. wird auf diesem Wege herzlich gedankt.

Beim anschließenden Abendessen wurden die Kräfte wieder neu gestärkt, so daß einige sogar noch das Tanzbein schwingen konnten.

Den Organisatoren dieser erfolgreichen Veranstaltung gebührt unser aller Dank. Es hat viel Spaß gemacht und hoffentlich geht es im nächsten Jahr mit noch mehr Ehepaaren aller Abteilungen weiter.

Walfried K.

Brauchst du eine helfende Hand? - Suche sie am unteren Ende deines rechten Armes!

Abraham Lincoln



BMX-Abteilung

Abteilungsleiter:

Dieter Sommerfeldt, Tramperweg 1, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

stellv. Abteilungsleiter:

Bernd-Rainer Hirsch, Oranienburger Str. 194, 1000 Berlin 26
Tel.: 411 49 89

Sportlicher Leiter/Racing:

Dieter Sommerfeldt, Tramperweg 1, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 74 03 (priv.), 413 60 95 (tagsüber)

Sportlicher Leiter/Freestyle:

Erhard Grziewski, Senftenberger Ring 6, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 52 51

Jugendwart:

Michael Hahn, Senftenberger Ring 42 d, 1000 Berlin 26
Tel.: 415 31 01
Matthias Scheffran, Senftenberger Ring 42 a, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 13 74

Kassenwart:

Heidemarie Unger, Letteallee 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 491 50 75

stellvertr. Kassenwart:

Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 46 32

stellvertr. Schriftwart:

Pamela Menze, Senftenberger Ring 4, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 59 36

Presse- und Öffentlichkeitswart sowie Verbandsvertreter stehen noch aus.

Konto: VfL Tegel 1891 e.V., BMX-Abteilung

Postscheckamt Berlin West, Konto-Nr. 8 7773-109

Hallo, Ihr aktiven BMX'er!

Nun ist es wieder soweit. Die BMX-Pässe 86 können ab sofort bei mir beantragt werden. Ich brauche von Euch 1 - (2) Bilder, und 1 Gesundheitspaß vom Sportarzt. Diese Unterlagen schickt Ihr mir umgehend zu, damit die Nummern zusammen beantragt werden können. Noch ein wichtiger Hinweis. Wer schon eine Lizenz von 85 hat, lege bitte auch den grauen BDR-Ausweis mit in die Unterlagen, damit auch die Versicherungsmarken eingeklebt werden können.

Sammy

Jahresauszeichnung 1985 vom B D R (= Bund Deutscher Radfahrer)

8 Auszeichnungen gingen an den VfL Tegel (Abt. BMX):

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Andreas Schmidt | (Kl. 11); |
| 2. Martin Bauernfeind | (Kl. 13); |
| 3. Martin Geißler | (Kl. 14); |
| 4. Guido Schröder | (Kl. 14); |
| 5. Christian Benduhn | (Kl. 15); |
| 6. Anthony Meyer | (Kl. 16); |
| 7. Fred Schröder | (Kl. 17); |
| 8. Andreas Schretter | (Kl. 17); |

Zusätzlich wurden vom VfL Tegel folgende Mitglieder für ihre Berliner Meisterschaft geehrt.

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Platz Martin Bauernfeind (Kl. 13); | 1. Platz Björn Hübner (Kl. 12); |
| 1. Platz Christian Benduhn (Kl. 15); | 1. Platz Guido Schröder (Kl. 14); |
| 1. Platz Henry Pawlak (Kl. 16). | |

Allen anderen Fahrern gratulieren wir zu ihren hervorragenden Leistungen, herzlichsten Glückwunsch an alle **Aktiven**

Der Vorstand

Termine über B M X Veranstaltungen 1986

- | | |
|------------|---|
| 18./19.01. | Hannover Hallen Grand-Prix |
| 16.03. | Hannover Langenhagen |
| 29./30.03. | Vechta (Berlin RCC + VfL Tegel) |
| 6.04. | VfL Tegel, Juniorenrennen für jedermann |
| 20.4. | 1. Lauf zur Berliner Meisterschaft (RC-Strecke) |
| 27.04. | Rinteln |
| 01.05. | VfL Lüneburg |

Jeden Samstag können wir gemeinsam im Schwimmbad MV schwimmen gehen. Wer von der Abteilung BMX Lust hat mitzumachen, trifft sich um 17 Uhr 45 vor dem Fontane-Haus (ab 11.1.86).

Euer Sammy!

Am 1./2.2.86 findet in der Deutschlandhalle ein Internationales Motorrad-Cross-Rennen statt. Die BMX-Abteilung des VfL Tegel ist eingeladen worden, in den Pausen eine Trick-Show (Freestyle) vorzuführen. 2 Freestyler des RC Charlottenburg und 4 Freestyler des VfL Tegel treten auf. Auch Eddy mit seinem Weitsprung ist dabei.

Bis zur Veranstaltung in der Deutschlandhalle
Euer Sammy!

Klasseneinteilung:

Die Klassen werden für 1986 wie folgt eingeteilt

Mädchen (Girls)

Klasse 5- 7	5 bis 7 Jahre	Jahrgänge 1978, 1979 und 1980
Klasse 8/ 9	8 und 9 Jahre	Jahrgänge 1976 und 1977
Klasse 10/11	10 und 11 Jahre	Jahrgänge 1974 und 1975
Klasse 12/13	12 und 13 Jahre	Jahrgänge 1972 und 1973
Klasse 14/15	14 und 15 Jahre	Jahrgänge 1970 und 1971
Klasse 16	16 Jahre und älter	Jahrgänge 1969 und älter

Jungen (Experten)

Klasse 5/6	5 und 6 Jahre	Jahrgänge 1979 und 1980
Klasse 7	7 Jahre	Jahrgänge 1978
Klasse 8	8 Jahre	Jahrgang 1977
Klasse 9	9 Jahre	Jahrgang 1976
Klasse 10	10 Jahre	Jahrgang 1975
Klasse 11	11 Jahre	Jahrgang 1974
Klasse 12	12 Jahre	Jahrgang 1973
Klasse 13	13 Jahre	Jahrgang 1972
Klasse 14	14 Jahre	Jahrgang 1971
Klasse 15	15 Jahre	Jahrgang 1970
Klasse 16	16 Jahre	Jahrgang 1969
Klasse 17	17 Jahre und älter	Jahrgang 1968 und älter

Cruiser

Klasse 14/15	14 und 15 Jahre	Jahrgänge 1970 und 1971
Klasse 16/17	16 und 17 Jahre	Jahrgänge 1968 und 1969
Klasse 18/24	18 bis 24 Jahre	Jahrgänge 1967 bis 1962
Klasse 25 +	25 Jahre und älter	Jahrgänge 1961 und älter

Superclass

1986 wird erstmals probeweise die Superclass eingeführt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Klasse 15 - aus 1985 2 Fahrer
- Klasse 15 - aus 1985 6 Fahrer
- Klasse 17+ - aus 1985 16 Fahrer

Wertungsgrundlage:

Qualifiziert sind automatisch Endlaufteilnehmer der Europa- bzw. Weltmeisterschaft 1985. Weitere Bewertungsgrundlage für den Fachausschuß BMX sind die Ergebnisse der Deutschen BMX-Pokalmeisterschaft 1985 sowie des Herbstpokals 1985.

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.
Jeden Mittwoch von 17-19 Uhr, Tel. 434 41 21



Briefpapier



Bürobedarf



Geschenke



Glückwunschkarten



Schreiben

TEGEL-CENTER PASSAGE 434 3190
SCHÜNEMANN
Papier - Bürobedarf - Schreibwaren



Breitensport



Leiter: Uwe Printz

Holländer Str. 103, 1000 Berlin 51

Tel.: 455 61 73

Wahrnehmung der Interessen z.Zt. Abtlg. Leichtathletik

Ergebnisse des Berlin-Marathon

Der SCC hat es doch noch geschafft die Ergebnisliste des Berlin-Marathons vom 29. September fertigzustellen. Es hatten 11.814 Teilnehmer gemeldet, 10.530 erschienen am Start, davon kamen 9.840 ins Ziel (83,2 %). Älteste Teilnehmerin war unser Mitglied Friedegard Liedke (Jahrgang 1916), Platz 9.649 und bei den Frauen Platz 638. - Im übrigen kamen alle Tegeler ins Ziel. 1205 Mannschaften wurden gewertet. Der VfL Tegel belegte den 769. Platz. Gewertet wurden: Ingo Balke (M 45) 377. Platz mit 3:12,05 - Horst Stepke (M 45) 808.

Platz mit 3:36,13 - Arvid Hajer (M 50) 90. Platz mit 3:43,34. Allen herzliche Glückwünsche und zur Nachahmung das nächste Mal empfohlen.

Am Sonntag, 27. April 1986, finden wieder die 25 km de Berlin statt. Start und Ziel: Olympiastadion. Bei diesem Lauf wird auch die Vereinsmeisterschaft des VfL Tegel ausgetragen. Alle Mitglieder können an diesem Lauf teilnehmen. Meldet Euch bitte rechtzeitig bei Uwe Printz (Tel. 455 61 73). - Dort bekommt Ihr auch nähere Auskünfte über Ablauf und Organisation.

U.P.



HANNE WEINER'S TEGELER HOF

BIERSTUBE · RESTAURANT · HOTEL

Wir bieten behaglich eingerichtete Zimmer,
mit Duschbad, WC, Radio, Selbstwähltelefon
und Farbfernseher.

Öffnungszeiten: Täglich 15.00-1.00 Uhr
Warme Küche ab 18.00 Uhr

Schlieperstraße 75 . 1000 Berlin . Tel.: 030/434 20 51



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart:

Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51
Tel.: 495 67 20 (in dringenden Fällen: 86 52 62 54)

Jugendwartin:

Ines Helbig, Sperber Str. 25, 1000 Berlin 27
Tel.: 431 76 55

Pressewarte:

Katja Hübner, Marzahnstr. 17, 1000 Berlin 27
Markus Jahnke, Wesendorfer Str. 2, 1000 Berlin 26
Tel.: 416 32 99

Kassenwart:

Christian Fix, Schubartstr. 41, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 11 96

Postscheckkonto:

Jugendkonto des VfL Tegel, Bln. West 3815 57-100

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:

Turnen: Axel Grundschock
Leichtathletik: Carmen Kruschwitz
Handball: Andreas Küstner
Judo: Peter Ludwig
Ringen: Manuel Fuentes
Tennis: Dieter Reschke
Tischtennis: Michael Zender
BMX: Mathias Scheffran
Kassenprüfer: Michael Zender (TiTe)
Manuel Fuentes (Ri)

VfL Nachrichten per Post ins Haus!

Was die Erwachsenen schon lange genießen, das Nachrichtenblatt ins Haus geliefert zu bekommen, gilt nun gemäß Vorstandsbeschluss auch im neuen Jahr für alle Kinder und Jugendlichen! Vielen Dank. Wurde aber auch allerhöchste Zeit! Somit entfällt die Troll-Info, also Extra-Druck und Versand in dem eben begonnenen Umfang. Eilige Rundschreiben bleiben bestehen. Die tolle Redaktion arbeitet natürlich weiter - nun erst recht - für unseren Teil im Nachrichtenblatt. Also aufmerksam lesen!!

Unsere Jugendordnung ist fertig

Sobald die neue Satzung des VfL verabschiedet wird, tritt auch unsere Jugendordnung in Kraft. Wir waren etwas schneller als die Großen. Sie wird für Euch in einem der nächsten Hefte abgedruckt.

Vormerken:

Am Sonntag, dem 9.3.86 ist unsere Jugendvollversammlung. Bei dieser Veranstaltung wird die Jugendleitung des VfL - **der Jugendrat** - gewählt: Jugendwart, Jugendkassenwart, Jugendpressewart, Kassenprüfer. Der Jugendetat (Haushaltsplan) wird besprochen. Allgemeines wird behandelt. Sehr interessant. Alle Abteilungen des VfL werden durch die Abteilungsleiter oder Jugendwarte bzw. Delegierte vertreten. Übrigens: Wir treffen uns jeden Monat einmal in unserem Vereinsheim für 1 Stunde. Und alle "Ratssitzungen" sind öffentlich!

Neues Jugendschutzgesetz

Das neue Jugendschutzgesetz ist in Kraft. Damit wir Euch dieses wichtige Gesetz mal unterbreiten, werden wir es ab der nächsten Ausgabe etappenweise veröffentlichen.

Kleiner Hund - wohin?

Ein Gastspiel der Berliner Puppenbühne "Die Kullerköpfe" im Vereinsheim für die Kleinen des VfL. Eine Bombenstimmung. Da wackelte das Haus. 240 Teilnehmer von 3 - 70 Jahren. Da trollste, wa?

VfL und Sportjugend - Veranstaltungen 1986:

- 1.) Tagesfahrt nach Wolfsburg ins Wellenschwimmbad am schulfreien Sonnabend, dem 22.2.86. a) Abfahrt 5.30 Uhr Tegel Hatzfeldallee 29; b) Abfahrt 5.45 Uhr Tegelort, Gerlindeweg. Rückankunft: 19.45 / 20.00 Uhr. Teilnehmerbeitrag: 30,— DM / 35,— DM.
- 2.) Osterskifahrt nach Österreich. Das Fahrtziel steht noch nicht fest (Obertauern, Hintertux, Tauplitzalm oder Zell am See). Fahrzeit vom 15.3.-30.3.86. Preis ca. 800,— DM.
- 3.) Sommer-Aktiv-Ferien in Zell am See vom 3.7.-24.7.86 mit Skilauf, Surfen, Wandern, Radfahren, Tennis. Grundpreis: ca. 600,— DM.
- 4.) Herbst-Radwanderung im Weserbergland vom 25.10.-1.11.86 nach Hessisch Oldendorf. Preis ca. 250,— DM.

Anmeldung und Informationen bei Axel Grundschock 51, 1000 Berlin, Brusebergstr. 23, Tel.: 495 67 20.

Kalle Blomquist

So recht nach unserem Geschmack verlief das spannende Kinder-Theaterstück, wo sich auch viele Jugendliche vergnügten. Tosender Beifall auch während der einzelnen Bilder. Zum Schluß wurde stehend applaudiert.

OL - was ist das?

Das haben wir uns vor dem ersten **Schnupper-Lehrgang** unter **Philipp Schneckmann** auch gefragt - und noch im Strandbad Tegel bei Neu-Schnee. OL = (Orientierungslauf) ist auch ein frisches jugendgemäßes Jogging mit Aufgabenstellung wie z.B. bei einem

spannenden Suchspiel. Macht irre Spaß. OL ist nichts für lahme Enten und Erpel. Nichts für "Fernseher". Aber: für Allround-Sportler. Paßt auf den nächsten Termin auf im März/April. Übrigens **Katja Hübner** von der Tischtennisabteilung oder auch als Presse-mäuschen bekannt, war unsere beste OL-lerin...



Deutsches Turnfest Berlin 1987 31.5.-7.6.

Das neue Jahr

Nun ist es da, das neue Jahr mit seinen 365 frischen und unverbrauchten Tagen, auf daß wir etwas Gescheites daraus machen.

Das ist der richtige Zeitpunkt, um inne zu halten und gute Vorsätze zu fassen. Dafür ist es nie zu früh und selten zu spät, und verbessern läßt sich manches.

Gewiß hat mancher im vergangenen Jahr eine Portion guten Willen zum Wohle unseres Vereins eingebracht.

Hat es aber manches Mal nicht doch an der freundlichen Bereitschaft gefehlt, mitzuhelfen und mitzuwirken, wenn darum gebeten wurde?

Könnte man nicht von sich aus sein Wissen und Können und seine guten Verbindungen zum Wohle der Mitmenschen und zum Nutzen der Abteilung oder des Vereins einsetzen?

Unseren Verein betrachten wir gern als unser zweites Zuhause und sprechen auch von der Vereinsfamilie. In der Familie aber tragen wir Verantwortung füreinander und sind uns nicht gleichgültig.

Vieles in unserem Verein ist bereits gut, aber immer kann noch manches besser werden. Packen wir das an, einzeln und gemeinschaftlich.

Unser Startkapital sind die 365 Tage, und wenn die herum sind, wird wieder Bilanz gezogen. Sorgen wir rechtzeitig dafür, daß diese Bilanz im Menschlichen positiv ausfällt.

Mit diesen guten Vorsätzen und frohen Start in das neue Jahr.

L.N.

Aus dem Vereinsleben

soone gedanken

was sieht er jung aus, wenn er so am baß zupft, dreißig jahre haben wir uns nicht gesehen, sagen wir wieder du, alte vertrautheit, kiek mal, die alte jibt janz schön an, quatsch, die is imma so, is meine mutta, hätt ich dir nicht zugetraut, du wirkst immer so streng, is eigentlich ne prima sozialstation, soon verein, das niedliche rosa hütchen, hör mal, nach dieser schau mußte dir nen 20 jahre jüngeren mann anschaffen, vor einem bild, würde ich mir nie hinhängen, würde ich mir sofort kaufen, schade, ein bißchen teuer, mensch, der rennt sonst so stinkstiebelig um die bahn, und dann macht der so was, hab ich mich bei der conference eigentlich richtig bedankt, bei allen, weiß nicht mehr, soll sich jetzt jeder angesprochen fühlen, eine idee, wie bringt man sie unter die leute, da sitzen, essen, schwatzen, basteln, stricken sie, da kleben sie nun mit ihren füßen auf der hauchdünnen schicht einer feuerkugel fest, drehen sich und rasen mit einem affenzahn in ein stockdunkles all, das so schwarz ist, sagt ulf merbold, daß es so ein schwarz auf dieser erde gar nicht gibt, du übertreibst mal wieder, nee steck doch

mal stecknadeln in einen globus, ihre köpfe sind unsere, mensch, die australier hängen ja mit den köppen nach unten, bring den globus zum drehen, um gotteswillen, jetzt sind die oben und wir unten, es haut dich in die so-faecke, anhalten, anhalten, was setzen wir diesem unfäßbaren als mensch nun gegenüber, doch nich etwa ne hobbyausstellung, na klar, frech und unbekümmert, unser behältes taschentuch, unsere traumschöne fotografie, und damit unser ich, unseren INDIVIDUALISMUS, unsere KREATIVITÄT, animation auf einer langen reise, wenig jugend, hatten wir mit 18 schon ein hobby, nee, och nich, das älterwerden, die schwindende zeit, die dankbarkeit, noch kannst du die hand bewegen, sieht dein auge ein schönes bild, ganz, ganz, ganz wichtig dein platz in der rangliste, ein meistertitel, oder doch nicht so ganz, ganz, setze dagegen, ein anerkennendes wort, toll, deine tischdecke, kann ich nie, kannst du doch, versuchs doch mal, das raumschiff erde rast weiter, wir mittendrin im schlamassel,

trotzdem:

danke, daß es euch alle gibt,

ELSCHEN.



Hymne an den Verein

Es lebt der Mensch nicht gern allein,
Drum findet er sich im Verein
So recht in seinem Element.
Dort ist er, wie ihn keiner kennt,
Der ihn sonst nur "daheim" erlebt.
Es wächst der Mensch, sobald er strebt
Nach allgemeinen höh'ren Zielen
Die Auswahl er hat unter vielen
Für sie zu streiten und zu fechten,
Die Eingebildeten und die Echten.
Das kann er trefflich im Verein.
Vor allem ist er nicht allein!
Dort kann er wirken und gestalten.
Kann unbehindert sich entfalten.
Kann sich als großer Redner zeigen-
Zu Hause muß er meist schweigen.
Leicht fällt vom heim'schen Herd die Trennung,
Genießt man sonstwo Anerkennung.
Denn, ach, zu Hause läßt man selten
Wie er's verdient, ihn etwas gelten.
Hat er nach zwanzig Ehejahren
Hausvater's Leid und Freud' erfahren,
Sich brav und redlich abgemüht,
Damit der heim'sche Wohlstand blüht-
So sagt man ihm kein einz'ges Wort-
Er schwitzt und schuftet weiter fort.

Doch wenn er einmal im Verein,
Sollt zehn Jahre Mitglied sein,
Dann kann er sich der vielen Ehren
Mit Müh und Tränen nur erwehren.
Dann zielt die Brust die Ehrennadel
Er fühlt sich fast wie alter Adel-
Und denkt beglückt: "Ja dies allein,
Erlebt man nur im Verein!"
Froh' denkt er all' die vielen Stunden-
Auch nicht der feuchten Runden-
Die er im gleichgesinnten Kreise
Verlebt in unbeschwerter Weise,
Manch alter Hader, hitz'ger Streit
Versinkt in die Vergangenheit-
Und selbst die ält'sten Widersacher,
Hartnäckige Gegner, Zwischenfrager,
Die manchmal ihm vergeällt die Lust,
Zieht er bewegt an seine Brust.
Er strahlt nur gute Laune aus
Und dies bemerkt man auch zu Haus!
Drum, Gattin, bist du weise,
So sieh' es endlich ein und preise,
Was deinem Mann nun mal gefällt-
Und ihn beschwingt und jung erhält
Und laß' das ew'ge Schelten sein,
Bekenn auch du dich zum Verein!

(Verfasser unbekannt)

Daniela Kirst

Ehrentafel

Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft

Stefan Bruckmann	Tennis
Dieter Brueckel	Ringens
Wolfgang Buck	Tischtennis
Werner Enders	Turnen
Stephan Fiedler	Ringens
Frieda Garhammer	Turnen
Karl-Ulrich Mackiw	Ringens
Jens Maukisch	Tennis
Katrin Mueller	Turnen
Claudia Neubauer	Tennis
Griet Niepel	Tennis
Susanne Obst	Turnen
Angelika Paetz	Turnen
Michaela Robock	Turnen
Britta Schellenberg	Turnen
Kerstin Starke	Tennis

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Januar:

92 Jahre:	Bluemke, Robert (Tu/28.1.)
60 Jahre	Vom Hoff, Hildegard (Tu/1.1.) Pfeiffer, Hildegard (Tu/22.1.) Wiese, Ilse (Tu/5.1.)
50 Jahre:	Gerhardt, Heinz (Judo/30.1.) Petruschke, Christel (Tu/25.1.) von Saldern, Kaspar (Le/7.1.)

Februar:

50 Jahre:	Haupt, Ingrid (Tu/3.2.) Jeserich, Christian (Tu/9.2.)
------------------	--

März:

75 Jahre:	Salfitzky, Josef (Le/8.3.) Stieger, Edith (Tu/23.3.)
70 Jahre:	Liedtke, Friedegard (Le/12.3.)
60 Jahre:	Prollius, Anne-Marie (Te/8.3.)
50 Jahre:	Haak, Helga (Judo/22.3.) Held, Gerhard (Te/14.3.) Nowka, Rudi (Rg/16.3.) Schmidt, Ursula (Te/3.3.) Stegmess, Bärbel (Te/7.3.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Turnen:

Hoffmann, Marcella
Kersten, Marianne
Klein, Brigitte
Meyer, Monika
Nowotnick, Ruth
Radig, Ursel
Rödel, Wolfgang
Schmidt, Hildegard
Schulz, Marianne
Spruth, Annette

Handball:

Brammer, Irmtraut
Hellbusch, Mathias
King, Beate
Manthey, Heiko
Priefert, Peter
Sterz, Werner

Judo:

Benedikt, Karl

BMX:

Pawlak, Henry
Bruns, Olaf
Schulzki, Bettina
Nieter, Klaus

Leichtathletik: Wursel, Sybille

Herzlichen Dank sage ich allen, die gekommen waren, mir ihre besten Wünsche zu meinem 70. Geburtstag zu überbringen. Am nächsten Tag konnte ich erst in Ruhe all' die Blumen, Karten und Geschenke bestaunen. Auch den Vortragenden sage ich vielen, vielen Dank, haben sie doch dazu beigetragen, daß die Stunden im Fluge vergingen. Über die persönlichen Glückwünsche des 1. Vorsitzenden

des VfL und des Oberturnwartes war ich sehr erfreut.

Annemarie Schröder

Für die vielen guten Wünsche und die vielen schönen Blumen und Geschenke anlässlich meines 70. Geburtstages, sage ich allen meinen Sports- u. Tenniskameraden herzlichen Dank.

Gerda Kähne

Man muß das Elend nicht mit dem Maul, sondern mit den Händen anpacken.

Pestalozzi

Veranstaltungskalender

Januar:

- 23.1. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung, 19 Uhr 30 im Vereinsheim, Hatzfeldtallee.
 27.1. Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung, 19 Uhr 30 im Vereinsheim, Hatzfeldtallee.

Februar:

- 3.2. Mitgliederversammlung der BMX-Abteilung, 19 Uhr im Vereinsheim, Hatzfeldtallee.
 8.2. Faschingsball der Turnabteilung im Vereinsheim, Hatzfeldtallee - Beginn 20 Uhr - Kostümierung erwünscht.
 8.2. Ringen: Berliner Meisterschaft der A-Jugend im Gr. = röm., 14 Uhr 30, Humboldt
 14.2. Skat-Turnier, 19 Uhr 30 im Vereinsheim, Hatzfeldtallee.
 23.2. Vereinskegeln für alle Abtlg. auf der Kegelbahn Ollenhauer Str. 121 ab 9 Uhr.
 26.2. Mitgliederversammlung der Handball-Abteilung, 20 Uhr im Vereinsheim, Hatzfeldtallee
 28.2. Skat-Turnier, 19 Uhr 30 im Vereinsheim, Hatzfeldtallee

März:

- 1.3. Ringen: Berliner Mannschaftsmeisterschaft der A-Jugend im Freistil, 14 Uhr, bei Berolina.
 6.3. Mitgliederversammlung der Turn-Abteilung, 19 Uhr im Vereinsheim, Hatzfeldtallee
 9.3. Mitgliederversammlung der Jugend des VfL Tegel im Vereinsheim.
 14.3. Skat-Turnier, 19 Uhr 30 im Vereinsheim, Hatzfeldtallee.

Vereinsstatistik des VfL Tegel 1891 Stand: 1.1.1986

	ml.	wbl.	zus.
Turnabteilung	283	1017	1300
Tennisabteilung	173	141	314
Tischtennisabteilung	83	24	107
Handballabteilung	116	48	164
Judoabteilung	150	39	189
Ringerabteilung	75	3	78
Leichtathletikabteilung	54	37	91
BMX-Abteilung	60	4	64
Mitgliederbestand insgesamt	994	1313	2307

Unterteilung der Mitglieder nach Jahren

	bis 5 J.		7-14 J.		15-18 J.		19-21 J.		22-35 J.		36-50 J.		51-60 J.		über 61 J.	
	ml.	wl.	ml.	wl.	ml.	wl.	ml.	wl.	ml.	wl.	ml.	wl.	ml.	wl.	ml.	wl.
Turnen	59	79	79	398	20	88	20	43	15	107	51	181	16	51	23	70
Tennis	0	0	17	12	12	10	11	8	26	29	67	64	26	9	14	9
Tischtennis	0	0	17	2	17	6	8	5	14	2	15	4	7	2	5	3
Handball	0	1	10	21	33	9	26	7	19	10	25	0	1	0	2	0
Judo	0	0	62	10	17	7	14	4	28	13	18	3	6	2	5	0
Ringen	0	0	15	0	9	0	4	1	24	1	17	1	5	0	1	0
Leichtathl.	2	0	3	13	2	4	0	0	6	4	22	9	15	6	4	1
BMX	0	0	18	0	31	2	8	1	2	0	2	1	1	0	0	0

VOR- HANG

AUF Für
Messemodelle
● ● ● **1986**

und unser sonstiges reichhaltiges Programm

Wir geben einen neu ausgehandelten
Einkaufsvorteil voll weiter!

Keine Ladenhüter
Kein Räumungsverkauf
Keine gebrauchten Möbel
— sondern —
fabrikneue
Möbel

Die knallhart kalkulierten UST-Dauer-Niedrigpreise
sprechen Bände. Das sind Garantien für
preiswerte Einrichtungskäufe!

Besuchen Sie als UST-Kunde den Möbel-Großhandel
F. A. FLAMME. Als unser Kunde sind Sie dort ein
gern gesehener Gast! Prospektmaterial oder das
brandneue FLAMME-WOHNBUCH senden wir
Ihnen gerne zu!



UST
lädt Sie ein zur
Freiheit 4-7, Berlin-Spandau
Mo-Fr. von 8.30-17.30 Uhr
Sa. von 8.30-12.30 Uhr

Ihr Einrichtungspartner:

ust ulrich steinborn
einrichtungsgegenstände
residenzstraße 78,
1000 berlin 51
☎ 0 491 10 11 (büro)

FLAMME

FAF

WOHN-SCHÖN-SCHAU!

Der heiße Tip für Möbel-Spürnasen.

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldtallee 29

TOTO

LOTTO

"Sporthaus Eddi"
Inh. Manfred Reiczug (Mitglied d. VfL-Tegel)
1. Berlin 27, Alt Tegel 6 Tel. 433 57 84

Sportbekleidung u. Sportgeräte ständig bereit

Sonderwünsche werden wunschgemäß ausgeführt.
Großauswahl in adidas- und Puma-Artikeln

Bade- u. Freizeitbekleidung - Camping Gaz - Tauchsportartikel - Eishockey - Eiskunstlauf - Apres-Ski-Bekleidung - Prellball u. Faustball

Tegeler

Seeterrassen / Palais am See

Gaststätten G.m.b.H

Das Haus mit herrl. Blick auf den Tegeler See - im Sommer große Kaffee-Terrasse - (5 Min. Fußweg v. U-Bahnhof Tegel)

Deutsche u. Internationale Küche mit wechselnden Tagesgerichten

Reichhaltiges Kuchen- und Eis-Angebot

Sonntags Tanztee mit Top-Kapelle von 15 bis 19 Uhr - bei freiem Eintritt -

6 automatische Kegelbahnen im Hause

Großveranstaltungen - Betriebsfeste - Familienfeiern von 10 bis zu 1000 Personen führen wir wunschgemäß aus.

Wilkestr. 1 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01/02